



Juni 2017

Kaderlohnreporting 2016

Bericht des Bundesrates an die
Finanzdelegation der eidgenös-
sischen Räte über die Verhältnisse
in den Unternehmen und Anstalten
des Bundes

Geschäftsjahr 2016



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

1	Ausgangslage	5
2	Daten	5
2.1	Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)	6
2.1.1	Die Schweizerische Unfallversicherung (Suva)	6
2.1.2	Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut	8
2.1.3	Schweizerisches Nationalmuseum (SNM)	10
2.1.4	Pro Helvetia	12
2.1.5	Compenswiss, Ausgleichsfonds AHV/IV/EO	14
2.2	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)	16
2.2.1	Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE)	16
2.2.2	Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	18
2.2.3	Eidgenössisches Institut für Metrologie (METAS)	20
2.3	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)	22
2.3.1	RUAG Holding AG	22
2.4	Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)	24
2.4.1	Pensionskasse des Bundes PUBLICA	24
2.4.2	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	26
2.4.3	Hotel Bellevue-Palace Immobilien AG	28
2.5	Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)	29
2.5.1	ETH-Bereich	29
2.5.2	Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)	36
2.5.3	Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV	38
2.5.4	Schweiz Tourismus	40
2.5.5	Identitas AG	42
2.5.6	Swiss Investment Fund for Emerging Markets SIFEM AG	44
2.6	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)	45
2.6.1	Die Schweizerische Post AG	45
2.6.2	Schweizerische Bundesbahnen SBB	47
2.6.3	Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat	49
2.6.4	PostFinance AG	51
2.6.5	SKYGUIDE, Schweizerische Aktiengesellschaft für zivile und militärische Flugsicherung 53	
2.6.6	SRG SSR	55
2.6.7	TPC (Technology and Production Center Switzerland AG)	57
2.6.8	Swiss TXT (Schweizerische Teletext AG)	59
3	Anhänge	61
	Anhang 1: Beschlüsse des Bundesrates	61
	Anhang 2: Tochtergesellschaften nach Artikel 6a Absatz 5 BPG	62

1 Ausgangslage

Mit dem Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über die Entlöhnung und weitere Vertragsbedingungen des obersten Kaders und der Mitglieder leitender Organe von Unternehmen und Anstalten des Bundes (AS 2004 297) wurden die zentralen Bestimmungen in Artikel 6a Bundespersonalgesetz (BPG; SR 172.220.1) verankert. Für öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten gilt Artikel 6a Absätze 1–5 BPG.¹ Ist das Personal nicht dem BPG unterstellt, so enthält das Spezialgesetz der betreffenden Einheit eine Verweisung auf Artikel 6a Absätze 1–5 BPG.

Bezüglich der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Anstalten beauftragt Artikel 6a Absatz 6 BPG den Bundesrat dafür zu sorgen, dass die Grundsätze nach den Absätzen 1–5 für alle Unternehmen sinngemäss angewendet werden, die der Bund kapital- und stimmenmässig beherrscht. Die Grundsätze des Bundesrates nach Artikel 6a BPG sind in der Kaderlohnverordnung (KadLV; SR 172.220.12) festgelegt. Ferner gelten die Bundesratsbeschlüsse gemäss Anhang 1.

Die Schweizerische Nationalbank ist aufgrund von Artikel 42 Absatz 2 Buchstabe j des Bundesgesetzes über die Schweizerische Nationalbank (NBG; SR 951.11) ebenfalls zur sinngemässen Anwendung von Artikel 6a Absätze 1–6 BPG verpflichtet. Sie informiert den Bundesrat und die Bundesversammlung im Jahresbericht gemäss Artikel 7 NBG. Die Swisscom AG ist aufgrund von Artikel 6a Absatz 6 von den Bestimmungen der KadLV ausgenommen. Für sie gilt die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegÜV; SR 221.332.)

Mit dem vorliegenden Bericht informiert der Bundesrat über die Umsetzung der Rechtsgrundlagen.

2 Daten

Im Folgenden sind die Informationen zu den Unternehmen und Anstalten nach Departementen gruppiert. Die Beträge sind in Schweizer Franken ausgewiesen; in Klammern sind die Vorjahreswerte vermerkt. Bei den Löhnen handelt es sich um Jahresbruttolöhne, einschliesslich Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen. Die Arbeitgeberleistungen an die berufliche Vorsorge sind unter den weiteren Vertragsbedingungen separat ausgewiesen.

Beim obersten Leitungsorgan und bei der Geschäftsleitung sind die Leistungen an das Präsidium und an den Vorsitz gesondert ausgewiesen. Sie sind in den Werten für die übrigen Mitglieder nicht eingeschlossen.

Beim obersten Leitungsorgan entspricht die angegebene prozentuale Beanspruchung einem ungefähren Durchschnittswert. Die individuelle Beanspruchung kann schwanken.

¹ Am 1. Januar 2015 wurde gestützt auf die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Zusammenarbeit im Hochschulbereich (ZSAV-HS; SR 414.205) die Schweizerische Hochschulkonferenz (SHK) gebildet. Die 50 Mitarbeitenden sind zwar dem BPG unterstellt, doch hat der Bund keine Eignerrolle. Der Sonderfall SHK ist deshalb nicht Bestandteil des Kaderlohnreportings.

2.1 Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.1.1 Die Schweizerische Unfallversicherung (Suva)

Anzahl Stellen		3'375 (3'373)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 39 (38)	
		Total	Durchschnitt
	25% (25%)		6% (6%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	100'000 (104'400)	617'180 (594'445)	15'825* (15'643*)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	2'662 (4'228)	29'903 (38'938)	767 (1'025)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	102'662 (108'628)	647'083 (633'383)	16'592 (16'668)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Vom Verwaltungsrat am 14.06.2013 beschlossenes Honorar	91'000***	242'000****	6'200****
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 72.5% / F: 17.5% / I: 10.0% / R: 0% (D: 74.4% / F: 17.9% / I: 7.7%** / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 75.0% / w 25.0% (m 77,5%) / (w 22,5%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Vizepräsidium: 2 Vizepräsidenten, 1. = Fr. 30'500.00 (36'800.00), 2. = Fr. 40'000.00 (42'500.00). Die Differenz beruht auf einer unterschiedlichen Anzahl Mitgliedschaften in weiteren Gremien des Verwaltungsrates. Der Beschäftigungsgrad beläuft sich auf 13-15%.			
** Ein zweisprachiges Mitglied des Verwaltungsrats (italienisch und deutsch als Muttersprache) wurde als Vertretung der italienischen Schweiz gerechnet (insgesamt 3 Personen).			
*** zzgl. Sitzungsgeld			
**** zzgl. Sitzungsgeld und unterschiedlich hohe Funktionszulagen je nach Einsitz und Funktion in den verschiedenen Kommissionen			

Anzahl Stellen Suva:		3'375 (3'373)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 3 (4*)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	440'000 (500'000)	1'205'000 (1'594'052*)	401'667 (398'513*)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	25'000** (0)	8'333** (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	140'000***** (140'000)	382'916***** (569'652*)	127'639 (142'413*)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☒ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch*** ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: 14. Monatslohn bei Pensionierung	3'324 (37'656****)	9'752 (12'423*)	3'251 (3'106*)
Total Fr.	583'324 (677'656)	1'622'668 (2'176'127*)	540'890 (544'032*)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in CHF	136'670 (174'904)	363'383 (484'131*)	121'128 (121'033*)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	69.7% (69,7%)	69.7% (69,7%)	69.7% (69,7%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	GL: 6 Monate. Analog entlohntes Personal: Je nach Funktion 3 bzw. 6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsausschuss im September 2011 festgelegter Höchstlohn (variabel)	Max. 130% des Fixlohnes*****		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
4 Mitarbeitende hatten 2016 Entschädigungen, deren Betrag über dem des am tiefsten entschädigten Geschäftsleitungsmitgliedes lag. Die durchschnittliche Entschädigung dieser 4 Personen betrug CHF 457'832.00. Der Grund für den Anstieg der Anzahl Mitarbeitenden von einer Person im 2015 zu vier Personen im 2016 ist, dass das neue Geschäftsleitungsmitglied 2016 noch keine Leistungskomponente (LK) erhielt und so der Lohn des am tiefsten entschädigten Geschäftsleitungsmitglieds wesentlich tiefer als im 2015 war.			
* Die KadLV (Art. 2, Persönlicher Geltungsbereich) erfasst Mitglieder der Geschäftsleitung sowie das in vergleichbarer Höhe entlohnte Personal. Anzugeben waren für 2015 somit auch Gehälter von Mitarbeitenden, die nicht der Geschäftsleitung angehören, deren Salär jedoch mindestens dem Lohn des am tiefsten entschädigten Geschäftsleitungsmitglieds entspricht. Im Jahr 2015 trifft dies auf eine Person zu.			
** Ein Geschäftsleitungsmitglied hat eine Arbeitsmarktzulage in der Höhe von CHF 25'000 erhalten.			
*** Zwei von vier Mitgliedern der GL verfügen über ein GA SBB, das sie auch privat nutzen.			
**** Das obere Management (Geschäftsleitung, Agentur- und Abteilungsleiter) erhält nach einer Mindestanstellungsdauer von 10 Jahren bei der Pensionierung einen 14. Monatslohn.			
***** Die Geschäftsleitung (GL) hatte ab 01.01.2016 infolge Pensionierung einen neuen Vorsitzenden. Ein Mitglied der GL wurde als neuer Vorsitzender gewählt. Die variable Leistungskomponente (LK) für das Jahr 2015 wurde im April 2016 ausgerichtet. Das neue Geschäftsleitungsmitglied hatte 2016 noch keinen Anspruch auf eine variable LK aufgrund seiner neuen Funktion. Die LK des abgetretenen GL-Vorsitzenden wurde deshalb dem Vorsitzenden, die LK des neuen Vorsitzenden den übrigen Mitgliedern zugerechnet.			
***** Es ist kein Höchstlohn definiert. Der SUVA-Ratsausschuss (SRA) legt die Löhne jeweils im März fest. Der SRA beachtet dabei die Vorgaben der Verordnung über die Entlöhnung und weitere Vertragsbedingungen der obersten Kader und Leitungsorgane von Unternehmen und Anstalten des Bundes vom 19. Dezember 2003, Art. 6a Abs. 1 – 5 des Bundespersonalgesetzes vom 24. März 2000 sinngemäss sowie die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice zur Entschädigungspolitik..			

2.1.2 Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut

Anzahl Stellen Swissmedic:	360 (360)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Gesamtgremium: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	10% (10%)		5% (5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	34'000 (32'000)	124'000 (115'000)	20'666* (19'167)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	4'000 (4'000)	12'000 (12'000)	2'000 (2'000)
Total Fr.	38'000 (36'000)	136'000 (127'000)	22'666 (21'167)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Vom Bundesrat am 18.9.2009 beschlossenes Honorar**	Details siehe unten**		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 42,8% / F: 28,6% / I: 28,6% / R: 0,0% (D: 57,1% / F: 28,6% / I: 14,3% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 71,4% / w: 28,6% (m: 85,7% / w: 14,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Vizepräsidium: Fr. 29'000, BG 7,5% Die Entschädigung der Institutsratsmitglieder setzt sich unverändert zusammen aus einer jährlichen Grundpauschale (Präsidium Fr. 20'000, Vizepräsidium Fr. 15'000, Mitglieder Fr. 10'000), einem Sitzungsgeld von Fr. 1'000 pro Sitzung (für Sitzungen mit einer Mindestdauer von 2 Stunden) und einer jährlichen Spesenpauschale (Präsidium Fr. 4'000, übrige Mitglieder Fr. 2'000). Es gibt kein Bonifikationssystem. **Der Bundesrat hat für die Entschädigung des Institutsrates ein Kostendach von Fr. 200'000 festgelegt. Dieses wurde im Berichtsjahr eingehalten (Entschädigung von insgesamt Fr. 174'000). Gegenüber dem Vorjahr wurden etwas mehr Sitzungsgelder (plus Fr. 11'000) erstattet. Vertretung der Landessprachen und Geschlechter: Im Rahmen einer Ersatzwahl wurde auf Anfang 2016 eine Frau italienischer Muttersprache in den Institutsrat gewählt. Mit dieser Wahl setzt sich der Institutsrat aus zwei Frauen und fünf Männern zusammen. Je zwei Institutsratsmitglieder sind französischer bzw. italienischer Muttersprache, drei Mitglieder deutscher Muttersprache.			

Anzahl Stellen Swissmedic	360 (360)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 7 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	301'538 (301'538)	1'528'873 (1'601'998)	218'410 (228'857)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	301'538 (301'538)	1'528'873 (1'601'998)	218'410 (228'857)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr..	58'141 (57'103)	237'073 (252'338)	33'867 (36'048)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	70% (69%)	67% (67%)	67% (67%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)*	295'464	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Gemäss Art. 16 Abs. 3 der Verordnung des Bundesrates über das Personal des Schweizerischen Heilmittelinstituts (SR 812.215.4) vom 18. September 2001 beträgt der Höchstlohn Fr. 280'000 (Stand Januar 2002, zuzüglich Teuerung). Der Lohn des Direktors beträgt seit Januar 2012 unverändert Fr. 301'538 (Stand Oktober 2011**), liegt damit allerdings aufgrund der negativen Teuerung der letzten Jahre über dem Höchstlohn (Fr. 295'464, Stand Oktober 2016**). Die Überschreitung ist mit Fr. 6'074 oder 2% gering, auf eine Lohnreduktion wurde verzichtet. Gegenüber dem Vorjahr hat die Entlöhnung der Direktionsmitglieder aufgrund von personellen Veränderungen um Fr. 73'125 oder rund 4,5% abgenommen. Es wurden weder Prämien noch Abgangsentschädigungen bezahlt. Die Beiträge an die berufliche Vorsorge richten sich nach dem vom Bundesrat genehmigten Vorsorgereglement des Vorsorgewerks Swissmedic. Für die Direktionsmitglieder gelten die gleichen Regelungen wie für das gesamte Personal. Das Beitragsvolumen des Arbeitgebers beinhaltet die Risikoprämien und die je nach Alterskategorie festgelegten überparitätischen Sparbeiträge. Die aktuellen Beitragssätze gelten seit Juli 2015, weshalb beim Direktor das Beitragsvolumen gegenüber dem Vorjahr etwas höher ist. Für die Direktionsmitglieder gilt das gleiche Lohnsystem wie für das gesamte Personal. Es gibt kein Bonifikationssystem. Löhne von Mitarbeitenden, die nicht der Geschäftsleitung angehören (Art. 2 KadLV): Im Berichtsjahr erhielt eine Person einen Lohn von Fr. 222'310. **Als Basis für die Anpassung der Löhne an die Teuerung wird der Stand von Oktober zugrunde gelegt.			

2.1.3 Schweizerisches Nationalmuseum (SNM)

Anzahl Stellen:		297 (274)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat, Museumsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 7 (7)	
		Total	Durchschnitt
	*	168 (168 Stunden)	ca. 24 (ca. 24 Stunden)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	3'083 (3'600)	11'883 (12'800)	1'698 (1'829)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	3'083 (3'600)	11'883 (12'800)	1'698 (1'829)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 30.09.2009 beschlossenes Honorar	** 200 pro Sitzung		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 50% / F: 25% / I: 25% / R 0% (D: 42.9 % / F: 42,9 % / I: 14,2 % / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 62,5 / w 37,5% (m 57,1 % / w 42,9 %)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Der Beschäftigungsgrad des Präsidenten des Museumsrates ist deutlich über dem Durchschnitt der übrigen Mitglieder des Museumsrates, jedoch schwer quantifizierbar.			
** Die Sitzungspauschale beträgt 200 Franken pro Sitzung und Mitglied.			

Anzahl Stellen SNM		297 (274)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	246'848 (237'123)	707'666 (745'757)	176'916 (186'439)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	8'922* (8'922*)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	4'000 (3'000)	1'000 (1'000)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	255'770 (246'045)	711'666 (748'757)	177'916 (187'189)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	54'215 (55'318) 61,3% (62%)	111'211 (121'632) 62,3% (63%)	27'802 (30'408) 15,5% (15%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Nach Art.12 BPG und Art. 30a BPV		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)**	257'422		-
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Im Jahr 2016 wurde eine Treueprämie nach Art. 32 BPG und Art. 73 BPV beim Vorsitzenden der Geschäftsleitung ausbezahlt. Bei den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung ist eine Differenz aufgrund einer unbesetzten Vakanz entstanden.			
* Die Funktionszulage richtet sich nach Art. 15 BPG.			
** Lohnklasse 33 (Fr. 237'344) gemäss Art. 11 Abs.1 des Reglements über das SNM-Personalreglement, vom Bundesrat genehmigt am 27. Oktober 2010, zuzüglich Ortszuschlag von Fr. 5'507 und 6 % Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit gestützt auf Art. 2 SNM-Personalreglement.			

2.1.4 Pro Helvetia

Anzahl Stellen:		72,6 (69,3)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Stiftungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	ca. 12,5% (ca. 12,5%)		ca. 4,2% (ca. 3.6%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	18'000 (18'000)	34'382 (26'813)	4'297 (3'351)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'970 (5'970)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	23'970 (23'970)	34'382 (26'813)	4'297 (3'351)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Vom Bundesrat am 6. Juli 2011 beschlossenes Honorar	18'000 / Jahr	700 / Tag	700 / Tag
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 33,3% / F: 44,5% / I: 11,1% / R: 11,1% (D: 33,3% / F: 44,5% / I: 11.1% / R: 11.1%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7% / w: 33,3% (m: 66.7% / w: 33,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
Es fanden insgesamt 6 Sitzungen sowie ein Workshop des Stiftungsrates statt. Für die Teilnahme an den Stiftungsratssitzungen erhalten die Stiftungsräte ein Taggeld. Die Zunahme gegenüber 2015 ist auf eine zusätzliche Sitzung sowie die Durchführung des Workshops zurückzuführen. Dem Präsidenten wird eine Jahrespauschale ausbezahlt.			
Die Stiftung sieht kein Bonifikationssystem vor, weder für die Gremienmitglieder noch für das Präsidium.			
Aufgrund der gestiegenen Beanspruchung des Verwaltungsrates und im Vergleich zu anderen bundesnahen Institutionen ist eine moderate Anpassung der Honorare angezeigt. Im Laufe des Jahres 2017 wird daher das EDI dem Bundesrat Antrag auf Anpassung der Entschädigungen ab 2018 stellen.			

Anzahl Stellen Pro Helvetia	72,6 (69,3)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige GL-Mitglieder: 4 (3)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	218'562 (215'295)	617'590 (474'915)	154'397 (158'305)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (11'250)	12'800 (0)	3'200 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	218'562 (226'545)	630'390 (474'915)	157'597 (158'305)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in FR.	33'119 (32'405)	80'815 (61'607)	20'204 (20'536)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	57,4% (57,4%)	58,2% (58,3%)	58,2% (58,3%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	3 Monate bzw. 6 Monate (nur Direktor)		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel) *	230'840	keine	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
*Kl. 33 gemäss Anhang zu Art. 4 Abs. 1 und Art. 16 Abs. 2 der Verordnung für das Personal der Stiftung Pro Helvetia, vom Bundesrat genehmigt am 23. November 2011: Fr. 217'574 zuzüglich Ortszuschlag von Fr. 5'476 und Teuerungsausgleich. Die Zunahme des Jahreslohns des Direktors ist auf die üblichen Leistungslohnmassnahmen zurückzuführen. Die Erhöhung der Gesamtlohnsumme der Geschäftsleitungsmitglieder rührt daher, dass die vierte Geschäftsleitungsstelle im 2016 wiederbesetzt worden ist.			
Für die Geschäftsleitungsmitglieder gilt das gleiche Lohnsystem wie für das gesamte Personal. Pro Helvetia kennt kein Bonus-system, sondern einzig ein Prämiensystem. Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden an den Strategischen Zielen des Bundesrates sowie an den Vorgaben des Stiftungsrates gemessen.			
Die Beiträge an die berufliche Vorsorge richten sich nach den Bestimmungen der Publica im Vorsorgewerk der Angeschlossenen Organisationen. Für die Geschäftsleitungs-Mitglieder gelten die gleichen Regelungen (Sparbeiträge gemäss Sparplan E) wie für das übrige Personal ab der Lohnklasse 24. Die Erhöhung des Beitragsvolumens ist auf die Anstellung des vierten Geschäftsleitungsmitglieds zurückzuführen.			

2.1.5 Compenswiss, Ausgleichsfonds AHV/IV/EO

Anzahl Stellen		55,4 (52)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Stiftungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsident	Übrige Mitglieder: 10 (10)	
		Total	Durchschnitt
	35% (35%)		6% (6%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	98'577* (96'469*)	200'716* (187'500*)	20'072* (18'750*)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	98'577 (96'469)	200'716 (187'500)	20'072 (18'750)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
• Vom Bundesrat am 29.12.2011 beschlossene Honorare	siehe *	siehe *	siehe *
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 72,7%, F: 27,3%, I: 0% (D: 72,7%, F: 18,2%; I: 9,1%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 55%, w: 45% (m: 63,6%, w 36,4%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Dieser Betrag setzt sich aus gemäss vom Bundesrat am 29.12.2011 festgelegten fixen Grundhonoraren und Taggeldern, je nach Funktion/Gremium, sowie Honoraren für den Einsitz in verschiedenen Ausschüssen zusammen und beinhaltet auch die Sozialkosten (AHV, IV, EO und Mutterschaftsversicherung).			

Anzahl Stellen Compenswiss	55,4 (52)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	351'668 (351'665)	1'155'460 (1'148'993)	231'092 (229'799)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Leistungsprämie nach Art. 49 BPV*	35'000 (35'000)	139'000 (120'018**)	27'800 (24'004)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'970 (5'970)	5'970 (5'970)	1'194 (1'194)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	392'638 (392'635)	1'300'430 (1'274'981)	260'086 (254'996)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	76'224 (78'208)	245'855 (216'652)	49'171 (43'330)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	67% (69%)	67% (66%)	67% (66%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Gemäss BPG		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Höchstlohn gemäss Bewertungsentscheid Departementschefin EFD vom 3. 1. 2011 (Zustimmung der FinDel vom 21.2.2011)***	350'983	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Gestützt auf Art. 49b BPV. ** Ein Ende 2014 neu eingetretenes GL Mitglied erhielt 2015 noch keine Leistungsprämie. *** Lohnklasse 35 gemäss BPV + 20 % Arbeitsmarktzulage + Ortszuschlag. Leistungsprämien: Leistungskomponenten werden jeweils im Folgejahr ausbezahlt, d.h. die hier angegebenen Zahlen beruhen auf den Leistungen des Geschäftsjahres 2015.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

Keine.

2.2 Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.2.1 Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE)

Weil das Geschäftsjahr des IGE im Sommer endet, werden dessen Angaben jeweils in das Kaderlohnreporting des Folgejahres aufgenommen. Die vorliegenden Daten umfassen den Zeitraum vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2016.

Anzahl Stellen	229 (217)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung für die Funktion)	Präsidium 2–3% (2–3%)	Gesamtgremium: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	9'984 (9'984)	27'172 (31'052)	3'397 (3'882)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag □ Sonderzulagen □ Spesen- und Repräsentationspauschalen □ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. □ Geschäftswagen für private Zwecke □ GA SBB zum privaten Gebrauch □ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen □ Lebensversicherung □ Mobiltelefon für Privatgebrauch □ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	9'984 (9'984)	27'172 (31'052)	3'397 (3'882)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 01.09.2004 beschlossenes Honorar*	120'000		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,7 % / F: 22,2 % / I: 11,1 % / R: 0 % (D: 77,8 % / F: 22,2 % / I: 0 % / R: 0 %)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 66,7 % / w: 33,3 % (m: 66,7 % / w: 33,3 %)		
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Pauschale für den ganzen Rat. Die Sitzungstaggelder und die zusätzliche Entschädigung für den Präsidenten sind – vorbehältlich einer angemessenen Anpassung an die jährliche Teuerung – seit dem Jahr 2000 unverändert. Im Geschäftsjahr 2015/16 fanden zwei ordentliche Sitzungen statt (Vorjahr: 2), an denen je ein Institutsratsmitglied weniger teilnahm als im Vorjahr. Die Zielquote von 30 % für die Vertretung der beiden Geschlechter wird eingehalten. Die Richtwerte für die Anteile der Landessprachen Deutsch (65.5 %), Französisch (22.8%) und Italienisch (8.4%) werden eingehalten, jene für Rätoromanisch (0.6 %) nicht.			

Anzahl Stellen IGE		229 (217)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz ¹	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	154'730 (244'667)	888'488 (870'812)	222'122 (217'703)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	20'631 (34'938)	122'818 (123'159)	30'704 (30'790)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ²			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	175'361 (279'605)	1'011'305 (993'971)	252'826 (248'493)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	17'354 (62'822)	186'386 (176'615)	46'597 (44'154)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	62% (61%)	63% (66%)	63% (66%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate (12 Monate)	6 Monate (6 Monate)	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	-		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel) ³	305'024	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹ Die Direktorin trat ihr Amt am 1. November 2015 an.			
² GA nicht in Beträgen ausgewiesen, weil nur zwei Direktionsmitglieder aufgrund häufiger Reisetätigkeit Inhaber eines geschäftlichen Generalabonnements SBB sind, welches sie auch zu privaten Zwecken benützen dürfen.			
³ Art. 4 Abs. 2 IGE-PersV (SR 172.010.321), Stand am 01.10.2010.			

2.2.2 Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB

Anzahl Stellen:		25,7 (26,0)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
	30% (25%)	50% (36%)	12,5% *1 (9% *1)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	80'000 (75'000)	125'000 (90'000)	31'250 *1 (22'500 *1)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag □ Sonderzulagen ☑ Spesen- und Repräsentationspauschalen □ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. □ Geschäftswagen für private Zwecke □ GA SBB zum privaten Gebrauch □ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen □ Lebensversicherung □ Mobiltelefon für Privatgebrauch □ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	2'000 (0)	4'500 (0)	1'125 *1 (0)
Total Fr.	82'000 (75'000)	129'500 (90'000)	32'375 (22'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 25.11.15 beschlossenes Honorar	80'000	125'000	31'250
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 60,0% / F: 20,0% / I: 0% / R: 0% / übrige: 20,0% *2 (D: 60,0% / F: 20,0% / I: 0% / R: 0% / übrige: 20,0% *2)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 60,0% / w 40,0% (m 60,0% / w 40,0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*1 Vizepräsidium: Fr. 50'000, BG 20%, Spesen 1'500 (Vorjahr: Fr. 37'500, BG 15%, Spesen 0)			
*2 eine Verwaltungsrätin ist englischer Muttersprache			
Aufgrund des Anforderungsprofils war es bisher nicht möglich, Personen zu finden, die alle Anforderungen inkl. Richtwerte und Zielquote erfüllen.			

Anzahl Stellen RAB:		25,7 (26,0)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4) *1	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	265'000 (260'000)	743'500 (719'475 *2)	185'875 (179'869)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	45'000 (42'000)	75'000 (65'000)	18'750 (16'250)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbe- trag	14'400 (14'400)	56'880 (55'920)	14'220 (13'980)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch		0 (6'000 *2)	0 (1'500 *2)
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: überobligatorische Betreuungszulagen	1'462 (1'700)	3'330 (2'900)	832,5 (725)
Total Fr.	325'862 (318'100)	878'710 (849'295)	219'677 (212'324)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	61'557 (50'108)	134'578 (103'184)	33'644,5 (25'796)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	68,0% (57,1%)	66,3% (58,7%)	66,3% (58,7%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	4 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Verwaltungsrat am 28.11.2016 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	375'779 *3	1'080'000	270'000
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*1 10 Personen werden in vergleichbarer Höhe der Mitglieder der GL entlöhnt und generieren einen fixen Anteil von Fr. 1'774'802 (ohne Berücksichtigung des Beschäftigungsgrades). Zwei Mitarbeitende davon arbeiten Teilzeit (durchschnittlich 55 %-Pensum).			
*2 Seit 2016 sind alle GA's der GL-Mitglieder geschäftlich bedingt.			
*3 Lohnmaximum nach Bundespersonalverordnung (Art. 36 BPV, Stand 01.01.17)			

2.2.3 Eidgenössisches Institut für Metrologie (METAS)

Anzahl Stellen		186 (175)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
	5,1 % (3,6%)	6,7 % (5,6%)	1,7 % (1,4%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	30'250 (21'313)	31'900 (26'400)	7'975 (6'600)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
□ Sonderzulagen			
□ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
□ Geschäftswagen für private Zwecke			
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
□ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
□ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	30'250 (21'313)	31'900 (26'400)	7'975 (6'600)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 % (0 %)	0 % (0 %)	0 % (0 %)
• Vom Bundesrat am 21. November 2012 beschlossenes Honorar	2'750* Sitzungstaggeld	2'200* Sitzungstaggeld	2'200* Sitzungstaggeld
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 80,0 % / F: 20,0 % / I: 0 % / R: 0 % (D: 80,0 % / F: 20,0 % / I: 0 % / R: 0 %)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 80,0 % / w 20,0 % (m 80,0 % / w 20,0 %)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Die Abweichungen von den Richtwerten bezüglich der Anteile der Landessprachen und der Anteile der Geschlechter sind auf das besondere und spezialisierte Anforderungsprofil, dem die Mitglieder des Institutsrats des METAS entsprechen sollten, zurückzuführen (sehr gute Vernetzung auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen und technischen Forschung und Entwicklung, Erfahrungen in der anwendungsorientierten technischen Entwicklung, Kenntnisse und Erfahrungen in strategischer Unternehmensführung). Bei der Beurteilung des Anteils der Geschlechter ist zu berücksichtigen, dass der Institutsrat von einer Frau präsidiert wird.			
Aufgrund der Rekrutierungen für die Geschäftsleitung im Jahr 2016 fiel die zeitliche Beanspruchung der Präsidentin und des Vizepräsidenten höher aus.			
* Sitzungstaggeld. Das Sitzungstaggeld schliesst den Aufwand für die Sitzungsvorbereitung ein.			

Anzahl Stellen METAS		186 (175)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz 0,83 ¹	Übrige Mitglieder: 1,42 ²	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	233'4931 (288'192)	332'1532 (461'162)	234'461 (230'581)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	14'583 (20'800)	31'417 (33'300)	22'176 (16'650)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	3'042 (3'500)	4'959 (7'000)	3'500 (3'500)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Lohnnebenleistungen nach Art. 34 PV-METAS			
Total Fr.	251'118 (312'492)	368'529 (501'462)	260'137 (250'731)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a)	47'568 (57'263)	63'240 (89'484)	44'640 (44'742)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	63.6% (64,8 %)	64,8% (64,8 %)	64.8% (64,8 %)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	sechs Monate (sechs Monate)		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Nein (Nein)	Nein (Nein)	
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)*	319'442	–	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹ Philippe Richard wurde per 1. Juni 2016 vom Bundesrat zum neuen Direktor des METAS gewählt. Sein Vorgänger Christian Bock verliess das METAS bereits per 31.03.2016 deshalb war während 2 Monate der Posten des Direktors nicht besetzt.			
² Aufgrund diverser Positionswechsel innerhalb der Direktion, war während 7 Monaten ein Posten der Geschäftsleitung nicht besetzt.			
*Art. 23 Abs. 2 der Verordnung des METAS über sein Personal (PV-METAS; SR 941.273), vom Bundesrat genehmigt am 21. November 2012.			
Für die Mitglieder der Geschäftsleitung ist Vertrauensarbeitszeit obligatorisch (Art. 37 Abs. 3 PV-METAS). Deren Abgeltung ist im fixen Lohnanteil enthalten.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

Keine.

2.3 Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

Keine.

Privatrechtliche organisierte Unternehmen

2.3.1 RUAG Holding AG

Anzahl Stellen:		8'543 (8'115)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium ¹⁾	Übrige Mitglieder: 6 (6 ²⁾)	
		Total	Durchschnitt
	35% (35%)		15% (15%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	180'000 (180'000)	535'000 (535'000)	89'167* (89'167)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	18'000 (18'000)	71'323 (69'279)	11'887 (11'547)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Quellensteuer Schweiz			
Total Fr.	198'000 (198'000)	606'323 (604'279)	101'054 (100'713)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 26. März 2014 beschlossenes Honorar ²⁾	180'000	535'000	89'167
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 100% / F: 0% / I: 0% / R: 0% (D: 100% / F: 0% / I: 0% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 82% / w 18% (m 86% / w 14%)		
Bemerkungen/Kommentare			
Einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Einschliesslich Fr. 110'000 für das Vizepräsidium, Beschäftigungsgrad 20%. Der Verwaltungsrat der RUAG setzte sich im Jahr 2016 aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Verwaltungsräten zusammen. Im Berichtsjahr 2016 traf sich der Verwaltungsrat zu sechs ordentlich einberufenen Sitzungen sowie einer Strategiesitzung. Zusätzlich fanden regelmässige Sitzungen der Ausschüsse (Audit Committee, Nomination & Compensation Committee (NCC) und Strategy Committee) statt. Die Entschädigung richtet sich nach dem Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 2016. Personelles: ¹⁾ Seit dem 15. Mai 2014 hat Hans-Peter Schwald das Amt des Verwaltungsratspräsidenten inne. ²⁾ Die Generalversammlung beschliesst über die Entschädigungen und Nebenleistungen (Spesen) der Verwaltungsräte. Sie richtet sich dabei nach den vom Bundesrat am 26. März 2014 für die Honorare des RUAG-Verwaltungsrats beschlossenen Eckwerte. Nebenleistungen (Spesen) dürfen zehn Prozent der Honorarsumme nicht übersteigen.			

Anzahl Stellen RUAG Holding AG		8'543 (8'115)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 10 ¹⁾ (10)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	523'500 (460'000)	2'901'789 (3'157'052)	290'179 (315'705)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	354'060 ²⁾ (499'836)	1'711'279 ²⁾ (1'798'650)	171'128 ²⁾ (179'865)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☒ Geschäftswagen für private Zwecke ³⁾ ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	34'908 (50'400)	226'688 (396'600)	22'669 (39'660)
Total Fr.	912'468 (1'010'236)	4'839'756 (5'352'302)	483'976 (535'230)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	109'116 ⁴⁾ (108'058)	512'931 ⁵⁾ (568'625)	51'293 (56'863)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	57% (60%)	57% (60%)	57% (60%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	12 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 23. Aug. 2016 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	975'000 ⁶⁾	⁷⁾	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat der RUAG Tochtergesellschaften setzt sich in der Regel aus dem CEO, CFO und dem General Counsel zusammen. Für diese Funktion wird den Betreffenden keine Entschädigung ausgerichtet. Die Abgeltung ist in der Entlöhnung als Konzernleitungsmitglied enthalten.			
¹⁾ <u>Personelles:</u> Die erweiterte Konzernleitung wurde per 1. Juli 2016 abgeschafft. Ein Mitglied der ehemaligen erweiterten Konzernleitung wurde in die Konzernleitung aufgenommen.			
²⁾ <u>Bonifikation:</u> Short Term Incentive: Als Leistungsmassstab dienen finanzielle und persönliche (qualitative) Ziele in einem festgelegten Verhältnis. Die finanziellen Kennzahlen (wie Nettoumsatz, operatives Ergebnis (EBIT), betriebsnotwendige Nettoaktiven, Rendite auf den betriebsnotwendigen Nettoaktiven (RONOA) und Free Cash Flow) werden auf Konzern- und Divisionsstufe gemessen. Der Leistungszeitraum ist ein Geschäftsjahr, mit Ausnahme der betriebsnotwendigen Nettoaktiven, RONOA und Free Cash Flow, die auf einem 36-Monatsdurchschnitt basieren. Weitere Ausführungen siehe Geschäftsbericht 2016, Seite 88 ff).			
Long Term Incentive: Der LTI ist der Konzernleitung vorbehalten und wird am kumulierten Reingewinn des Konzerns über drei Jahre gemessen. Eine Auszahlung erfolgt nur, wenn ein vordefinierter Schwellenwert erreicht wird; nach oben ist die Zahlung auf 120% der Zielauszahlung begrenzt (ab LTI Plan 2016-2018).			
³⁾ <u>Geschäftswagen:</u> Beinhaltet im Berichtsjahr nur die private Nutzung des Geschäftswagens. Im Vorjahr wurde die volle Fahrzeugpauschale ausgewiesen.			
<u>Berufliche Vorsorge:</u> ⁴⁾ Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine VORSORGE (FR. 74'824) und der KADERVORSORGE (FR. 34'292). Weitere Informationen sind den Erläuterungen zu entnehmen.			
⁵⁾ Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine VORSORGE (FR. 352'998) und der KADERVORSORGE (FR. 159'933). Weitere Informationen sind den Erläuterungen zu entnehmen.			
⁶⁾ Einschliesslich Dienstwagen und Vertrauensspesen.			
⁷⁾ Bei den übrigen Mitgliedern ergibt sich der zulässige Lohn aus der Kombination von Fixlohn und erfolgsabhängigen Anteilen gemäss Lohnsystem (vgl. ²⁾). Der VR legt gestützt auf Art. 11.2 Ziff.11 und 12 des Organisationsreglements die Pläne und Ziele fest.			

2.4 Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.4.1 Pensionskasse des Bundes PUBLICA

Anzahl Stellen		113,4 (110,8)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 16/18 (16/18*)	
	15 - 20 % (ca. 15 – 20 %)	Total	Durchschnitt
			5 % (5 %)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	36'000 (35'500**)	301'456 ** (281'500)	17'732*** (16'559)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	36'000 (35'500)	301'456 (281'500)	17'732 (16'559)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der Kassenkommission am 1. 7. 2015 beschlossenes Honorar	36'000	-	...
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 94,4 % / F: 5,6 % / I: 0,0 % / R: 0,0 % (D: 94,4 % / F: 5,6 % / I: 0,0 % / R: 0,0 %)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 72,2 % / w: 27,8 % (m: 72,2 % / w: 27,8 %)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Die Kassenkommission KAKO umfasst 16 ständige Mitglieder (8 Arbeitnehmer / 8 Arbeitgeber- Vertretungen). Dem Anlageausschuss gehören 2 Mitglieder an, die nicht Mitglieder der Kassenkommission sind.			
** Der Betrag der Mitglieder fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus, weil insgesamt mehr Sitzungen stattfanden.			
*** Einschliesslich Fr.- 24'000 für das Vizepräsidium			
Präsidiumswechsel am 1.7.15.			
Der Bundesrat ernennt lediglich 6 der 16 Mitglieder der Kassenkommission. Die Arbeitgeber der dezentralen Verwaltungsorganisationen und die Arbeitgeber der angeschlossenen Organisationen wählen ihre Vertretung in eigener Kompetenz (je 1) und die Delegiertenversammlung von PUBLICA wählt die Arbeitnehmervertretung (8).			

Anzahl Stellen PUBLICA		113,4 (110,8)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	309'000 (309'000)	878'217* (890'284)	219'554 (222'571)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	309'000 (309'000)	878'217 (890'284)	219'554 (222'571)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	60'135 (60'135)	136'088 (140'500)	34'022 (35'125)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	59% (59%)	61% (62%)	61% (62%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Gemäss PUBLICA-Personalreglement		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Von der Kassenkommission am 1.4.2014 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel) **	334'633	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Am 19. August 2009 verlieh der Bundesrat PUBLICA durch die Ergänzung der Rahmenverordnung BPG auf 1. Januar 2010 den Status als personalrechtliche Arbeitgeberin. Das seit 1. Januar 2010 geltende Lohnmodell beinhaltet keine zusätzlichen Lohnelemente wie z.B. Prämien, Funktions- oder Arbeitsmarktzulagen. * Übrige Mitglieder: Zu den übrigen Mitgliedern 4 (4) zählen der Stellvertretende Direktor sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung. Im Berichtsjahr übersteigt kein Einkommen von Kaderangehörigen das tiefste Gehalt eines Geschäftsleitungsmitglieds. Der tiefere Gesamtbetrag gegenüber dem Vorjahr ist mit einer Reduktion des Beschäftigungsgrades eines GL Mitglieds begründet. ** Lohnbandbreite Fr. 247'338 – 334'633. Der Lohn der übrigen Mitglieder wird von der Direktion der Publica festgelegt.			

2.4.2 Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

Anzahl Stellen		477 ¹ (494)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (6,5 ²)	
	100% (100%)	Total	Durchschnitt
			26,3% (26,6%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	320'000 (416'890 ³)	659'999 (533'333)	82'500* (83'333*)
• Bonifikationen (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pensionierung ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Präsidentin und beide Vizepräsidenten, die je >90 Dienstreisetage haben) ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Überobligatorischer Anteil Arbeitgeber Familien- und Betreuungszulagen	16'280 (15'970)	16'000 ⁴ (0)	2'000 ⁴ (0)
Total Fr.	336'280 (432'860)	675'999 (533'333)	84'500 (83'333)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) -Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	68'220 (65'267)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Prozent des gesamten Beitragsvolumens	63% (63%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 15. Januar 2008 beschlossenes Honorar	320'000	660'000	82'500
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.103)	D: 100% (D: 86,5% / F: 13,5%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 77,8% / w: 22,2% (m: 86,5% / w: 13,5%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹) Die FINMA beschäftigte 2016 durchschnittlich 513 (Vorjahr: 527) befristet und unbefristet angestellte Mitarbeitende auf 477 Vollzeitstellen (Vorjahr: 494). Die durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende wird ohne den Verwaltungsrat ausgewiesen.			
²) Der Verwaltungsrat der FINMA bestand 2016 aus neun Mitgliedern (inkl. Präsident).			
³) Mit inbegriffen war im Jahr 2015 die Honorarzählung von Fr. 96'890 zuzüglich Sozialversicherungsbeiträge bis Mitte 2016 (Cooling-off-Frist) der vorgängigen VR-Präsidentin.			
⁴) Gewährung von Pauschalspesen für VR-Mitglied gemäss VR-Beschluss vom 30.06.2015.			
* Vizepräsidium: Fr. 100'000, Beschäftigungsgrad 35%, restliche VR Mitglieder: Fr. 80'000, Beschäftigungsgrad 25%			

Anzahl Stellen FINMA		477 ¹ (494)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 ² (8 ²)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	531'880 (491'640)	2'481'196 (2'519'279)	310'150 (314'910)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) ³⁾	0 (39'960)	0 (165'000)	0 (20'625)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pensionierung ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Anspruch auf GA nach Art. 9 FINMA Personalreglement) ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	20'370 (20'370)	150'266 (159'360)	18'783 (19'920)
Total Fr.	552'250 (551'970)	2'631'462 (2'843'639)	328'933 (355'455)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	95'491 (90'787)	404'727 (463'622)	50'591 (57'953)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Prozent des gesamten Beitragsvolumens	58% (63%)	62% (64%)	62% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 – 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Direktor 9 Monate / 7 Monate für GL-Mitglieder / 6 Monate für Mitarbeitende mit Lohnband 2 / 3 Monate für übrige Mitarbeitende		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat am 26. 3. 2014 für den Vorsitz beschlossener Höchstlohn (fix und variabel) ³⁾	550'000	360'000 ⁴⁾	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹⁾ Die FINMA beschäftigte 2016 durchschnittlich 513 (Vorjahr: 527) befristet und unbefristet angestellte Mitarbeitende auf 477 Vollzeitstellen (Vorjahr: 494). Die durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende wird ohne den Verwaltungsrat ausgewiesen.			
²⁾ Die Geschäftsleitung der FINMA bestand 2016 aus neun Mitgliedern (inkl. Direktor). Der FINMA-Verwaltungsrat genehmigte die Schaffung des neuen Geschäftsbereichs Recovery und Resolution per 01.08.2016. Dadurch erhöhte sich das Total der Geschäftsleitungsmitglieder von acht auf neun. Weggefallen ist ein Kadermitarbeitender, dessen Entlöhnung mindestens dem Lohn des am tiefsten entlöhnten Geschäftsleitungsmitglieds entspricht (Artikel 2 KadLV).			
³⁾ Gestützt auf Art. 18 Abs. 5 FINMA-Personalverordnung vom 11. August 2008 (SR 956.21),			
⁴⁾ Art. 18 Abs. 2 FINMA-Personalverordnung vom 11. August 2008 (Stand am 1. Juli 2015)			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

2.4.3 Hotel Bellevue-Palace Immobilien AG

Anzahl Mitarbeitende	0,15 (0,15)* ¹		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 2 (2) * ²	
		Total	Durchschnitt
	7 % (7%)		
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	16'000 (16'000)	20'000 (21'333)	10'000 * ⁴ (10'667)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	(0)	(0)	(0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	1'066 (1'066)	1'333 (1'422)	667 (711)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: AHV-Arbeitnehmerbeiträge			
Total Fr.	17'066 (17'066)	21'333 (22'755)	10'667 (11'378)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Mit der DC EFD im 2012 vereinbartes Honorar*	16'000	20'000	10'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 33,4% / I: 0% / R: 0%* ³ (D: 66,6% / F: 33,4% / I: 0% / R: 0%* ³)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 100 % / w 0 %* ³ (m 100 % / w 0 %* ³)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
^{*1} Es handelt sich um ein Teilzeitmandat für die Geschäftsleitung.			
^{*2} Der Verwaltungsrat umfasst zusammen mit dessen Präsidenten 3 Mitglieder.			
^{*3} Der Verwaltungsrat umfasst zusammen mit dessen Präsidenten 3 Mitglieder und ist jeweils auf drei Jahre gewählt. Zwei Mitglieder sind fest definierte Vertreter aus der Bundesverwaltung (von Amtes wegen): - Direktor BBL: Verwaltungsratspräsident - Direktor EDA DR			
^{*4} per 31.12.2016 kein Vizepräsidium			

2.5 Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.5.1 ETH-Bereich

Anzahl Stellen	18'256 (18'069)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat): ETH-Rat			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder:10 (10)	
		Total	Durchschnitt
	80% (80%)		10% (10%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	280'046 (280'046)	120'000 (120'000)	20'000 (20'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: - Präsidium Auditausschuss - Auditausschuss, 3 Mitglieder - Dialoggespräche mit den Institutionen des ETH-Bereichs	5'000 (5'000)	49'000 (43'000)	8'167 (7'167)
Total Fr.	285'046 (285'046)	169'000 (163'000)	28'167 (27'167)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64'946 (67'549) 64% (64%)	0 (0) 0 (0)	0 (0) 0 (0)
• Honorar: Bewertungsentscheid Vorsteher/in EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	95 Prozent der Lohnklasse 38, 285'592 (80 %)		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	(D: 54,5% / F: 36,4% / I: 9,1% / R: 0,0%) (D: 54,5% / F: 36,4% / I: 9,1% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	(m 63,6% / w 36,4%) (m 63,6% / w 36,4%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Von den 10 (10) Mitgliedern erhalten die 6 (6) ETH-Räte ohne Anstellung im ETH-Bereich pauschal Fr. 20'000 pro Jahr zuzüglich die unter Nebenleistungen ausgewiesenen Beträge. Die 4 Mitglieder im Anstellungsverhältnis erhalten keine Honorare. Entsprechend werden ab 2015 die Durchschnittsbeträge für die übrigen Mitglieder für 6 statt für 10 Mitglieder ausgewiesen. Für den Umfang einer 60-Prozent Stelle übernimmt der ETH-Rat die der ETH Zürich entstehenden Lohn- und Sozialversicherungskosten des Delegierten der Hochschulversammlungen der beiden ETH (inkl. Spesenentschädigung), um dessen Unabhängigkeit von einer Institution zu gewährleisten. Diese Stelle und das Salär sind bei den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung bei der ETH Zürich ausgewiesen.			

ETH Zürich		Anzahl Stellen: 9'100 (9'025)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4+1 (4+1)	
		Total	Durchschnitt
Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	350'172 (347'172)	1'437'398 (1'436'987)**	301'593 (305'742)**
Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (3'000)*	0 (0)	0 (0)
Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	350'172 (350'172)	1'437'398 (1'436'987)	301'593 (305'742)
Weitere Vertragsbedingungen			
Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	81'431 (84'685)	299'917 (301'784)	63'812 (64'209)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Aamtsdauer 4 Jahre		
Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	93 Prozent der Lohnklasse 38, 349'474***	—	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*2015 wurden für den Vorsitz Fr. 3'000 irrtümlich als Repräsentationszulage anstelle als Salär ausgewiesen. Das Total bleibt unverändert.			
**Das Salär des bei der ETH Zürich mit einem Beschäftigungsgrad von 70% angestellten ETH-Ratsmitglieds, welches jedoch nicht Geschäftsleitungsmitglied der ETH ist (4+1), wurde bis und mit 2014 nicht in das Kaderlohnreporting miteinbezogen. Die Angaben für 2015 wurden dementsprechend korrigiert. 2016 ist es im Total der übrigen Mitglieder enthalten und anteilmässig in Bezug auf den Beschäftigungsgrad in der Durchschnittsberechnung miteingerechnet.			
***Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/Reallohnerrhöhungen minim über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt spätestens bei nächster Wiederwahl.			

ETH Lausanne		Anzahl Stellen: 5'446 (5'343)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (4)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	347'734 (347'734)	1'283'093 (1'340'030)*	334'729 (335'008)*
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	3'000 (3'000)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	350'734 (350'734)	1'283'093 (1'340'030)*	334'729 (335'008)*
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	80'602 (83'833)	274'000 (287'007)	71'480 (71'752)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	93 Prozent der Lohnklasse 38, 349'474	—	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*2015 wurden an der EPFL versehentlich um Fr. 5'000 zu tiefe Funktionspauschalen an die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt und ausgewiesen. Dieser Betrag wurde im Jahr 2016 nachvergütet und für das Jahr 2015 nachträglich korrigiert.			
Ein Mitglied der Schulleitung (= Geschäftsleitung) war ab Juli 2016 mit einem Beschäftigungsgrad von 80% angestellt, ein weiteres mit einem Beschäftigungsgrad von 80% ab September 2016. Ein Mitglied verliess per Ende August die EPFL und wurde per September 2016 durch ein neues ersetzt. Sämtliche Mitglieder der Direktion wurden anteilmässig in Bezug auf die Dauer und Beschäftigungsgrad in der Durchschnittsberechnung miteingerechnet.			

EAWAG		Anzahl Stellen: 447 (453)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	303'328 (303'328)	1'161'526 (1'171'788)	241'985 (244'123)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	303'328 (303'328)	1'161'526 (1'171'788)	241'985 (244'123)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	69'524 (72'310)	241'985 (255'314)	49'714 (53'190)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	80 Prozent der Lohnklasse 38, 300'623*	—	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Ein Mitglied der Direktion ist mit einem Beschäftigungsgrad von 80% angestellt. Sämtliche Mitglieder der Direktion wurden anteilmässig in Bezug auf die Dauer und Beschäftigungsgrad in der Durchschnittsberechnung miteingerechnet.			
*Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/Realloohnerhöhungen leicht über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt spätestens bei nächster Wiederwahl.			

EMPA		Anzahl Stellen: 861 (869)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	312'519 (312'519)	1'163'557 (999'180)	232'711 (235'101)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	312'519 (312'519)	1'163'557 (999'180)	232'711 (235'101)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	71'817 (71'817)	249'844 (213'910)	49'969 (50'332)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	83 Prozent der Lohnklasse 38, 311'897*		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Ein Mitglied der Direktion übernahm seine Funktion per 1.10.2015 und wurde anteilmässig (3 Mte) in der Durchschnittsberechnung mit eingerechnet. *Zum Zeitpunkt der definitiven Funktionsbewertung 2015 lag der Ist-Lohn wegen vorher gewährten ordentlichen Teuerungen/Realloohnerhöhungen minim über dem neu definierten Maximum. Anpassung erfolgt spätestens bei nächster Wiederwahl.			

PSI		Anzahl Stellen: 1'929 (1'903)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	317'824 (317'824)	1'690'469 (1'686'469)	281'745 (281'078)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	317'824 (317'824)	1'690'469 (1'686'469)	281'745 (281'078)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	59'069 (59'069)	369'128 (371'571)	61'521 (61'929)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	85 Prozent der Lohnklasse 38, 319'412	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			

WSL		Anzahl Stellen: 432 (432)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	299'131 (299'131)	1'010'299 (994'217)	202'060 (198'843)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	299'131 (299'131)	1'010'299 (994'217)	202'060 (198'843)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	68'477 (68'477)	173'836 (172'413)	34'767 (34'483)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (64%)	64% (64%)	64% (64%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	Amtsdauer 4 Jahre		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Höchstlohn: Bewertungsentscheid Vorsteherin EFD vom 16.3.2015 (Zustimmung FinDel vom 14.4.2015) gemäss Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung ETH-Bereich vom 19.11.2003 (SR 414.110.3)	80 Prozent der Lohnklasse 38, 300'623	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			

2.5.2 Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

Anzahl Stellen	180,1 (177,5)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Gesamtgremium: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	30 % (30 %)		unter 5 % (unter 5 %)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	55'000 (55'000)	37'000 (31'000)	4'625 (3'875)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	5'970 (5'970)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	60'970 (60'970)	37'000 (31'000)	4'625 (3'875)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	8'341 (8'341)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60 % (60 %)	0 % (0 %)	0 % (0 %)
• Vom Bundesrat am 21. Juni 2013 beschlossenes Honorar (übrige am 27. Juni 2012)	55'000	Mitglieder pauschal 3'000 pro Jahr, Vizepräsidium und Mitglieder von Ausschüssen pauschal 1'000 pro Jahr	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 55,6 % / F: 22,2 % / I: 22,2 % / R: 0 % (D: 55,6 % / F: 22,2 % / I: 22,2 % / R: 0 %)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 66,7 % / w 33,3 % (m 66,7 % / w 33,3 %)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			

Anzahl Stellen EHB	180,1 (177,5)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	237'837 (197'259)	889'956 (862'158)	177'991 (172'432)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	0 (0)	2'000 (700)	400 (140)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbe- trag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	5'970 (5'970)	29'850 (23'880)	5'970 (4'776)
Total Fr.	243'807 (203'229)	921'806 (886'738)	184'361 (177'348)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in FR.	50'732 (41'564)	122'684 (157'189)	24'537 (31'438)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60 % (60 %)	60 % (60 %)	60 % (60 %)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (89'500)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	nach BPG		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat genehmigter Höchstlohn (fix und vari- abel).*	242'427	-	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Maximum LK 33 + Ortszuschlag, Stand 2016; Art.16 a der EHB-Verordnung (SR 412.106.1)			
Im Rahmen der Revision der personalrechtlichen Grundlagen EHB erfolgte die seit Auslagerung aus der Bundesverwal- tung pendente definitive Bewertung der Funktion Direktor/in neu mit der LK 33. (Bundesratsbeschluss vom 27.1.2016, Zustimmung der FinDel vom 17.12.2015). Die entsprechende arbeitsvertragliche Anpassung wurde auf das Inkrafttreten der revidierten Grundlagen per 1.3.16 vorgenommen.			

2.5.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV

Anzahl Stellen		44,5 (41,9)	
Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung für die Funktion)	Präsidium	Gesamtgremium: 9 (8)	
		Total	Durchschnitt
	45% (45%)		15% (15%)
• Honorar (Art. 4 KadLV)	122'537 (122'300)	321'150 (291'950)	40'144 (41'707)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	4'350 (4'350)	21'250 (18'600)	2'656 (2'657)
Total Fr.	126'887 (126'650)	342'400 (310'550)	42'800 (44'364)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
• Vom Bundesrat am 28.05.2013 beschlossenes Honorar	3'000/Sitzung	1'500/Sitzung (2'000 für Versicherungsaus- schusssitzungen)	-
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6 % / F: 22,2 % / I: 11,1 % / R: 0 % (D: 87,5 % / F: 12,5 % / I: 0 % / R 0 %)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m: 55,5 % / w: 44,4 % (m 75,0% / w 25,0%)		
Bemerkungen/Kommentare einschl. Kommentar zu Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
Das Honorar gemäss Art. 4 KadLV umfasst das ordentliche Honorar sowie Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben. Die Spesen- und Repräsentationspauschalen beziehen sich ausschliesslich auf die Sitzungshonorare. Die Aufteilung zwischen Honorar und Geldleistungen für besondere Aufgaben zeigt folgendes Bild:			
	Präsident	VR Total	VR Durchschnitt
Sitzungshonorar	81'000 (84'000)	282'000 (262'500)	35'250 (37'500)
Geldleistung zur Abgeltung besonderer Aufgaben	41'537 (38'300)	39'150 (29'450)	4'894 (4'207)
Honorar Total	122'537 (122'300)	321'150 (291'950)	40'144 (41'707)

Anzahl Stellen SERV	44,5 (41,9)		
2. Geschäftsleitung			
Vom Bundesrat am 20. Mai 2008 beschlossene Höchstlöhne (Personalreglement)			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	301'200 (301'200)	999'276 (999'276)	199'855 (199'855)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	45'180 (55'760)	124'230 (126'417)	24'846 (25'283)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch (max. 20.-/Monat) ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Verbilligung Reka Checks	840 (840)	4'200 (4'200)	840 (840)
Total Fr.	347'220 (357'800)	1'127'706 (1'129'893)	225'541 (225'979)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	78'808 (78'549)	165'501 (159'730)	33'100 (31'946)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	86% (85%)	72% (71%)	72% (71%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix)*	312'889	—	
Bemerkungen/Kommentare, einschl. Erläuterungen zu Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
*Fixlohn = max. Lohnklasse 37 gemäss BPV; Art. 9 Abs. 2 Personalreglement, vom BR am 30. Mai 2008 genehmigt. Die Vertrauensarbeitszeit wird den Mitgliedern der Geschäftsleitung mit fünf zusätzlichen freien Tagen abgegolten. Für die variablen Lohnanteile (Bonifikationen) gilt ein Bemessungshorizont von jeweils einem Jahr. Die Beurteilungskriterien werden in individuellen Zielvereinbarungen gemäss dem vom Bundesrat genehmigten Personalreglement festgelegt. Alle Mitarbeitenden der SERV, inkl. Direktor und Bereichsleiter, sind denselben Pensionskassen-Reglementen der beruflichen Vorsorgestiftung der Verbände der Maschinenindustrie unterstellt; es gibt keine SERV-spezifischen Regelungen. Bereits die frühere Exportrisikogarantie (ERG) gehörte bis Ende 2006 dieser Vorsorgestiftung an, da die Mitarbeitenden der ERG bis zum Übergang in die SERV bei der Swissmem (VSM) angestellt waren.			

2.5.4 Schweiz Tourismus

Anzahl Stellen		228,16 (228,4)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Vorstand)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 12 (12)	
		Total	Durchschnitt
	15% (15%)		5% (5%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	37'300 (37'500)	60'400* (62'800*)	5'033* (5'233)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch (Kostenübernahme 1/3) ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	6'890 (6'890)	0 (0)	0 (0)
Total Fr.	44'190 (44'390)	60'400 (62'800)	5'033 (5'233)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 29.01.2014 beschlossenes Honorar	36'300 sowie Sitzungsgeld pro Tag 200	4'000 (Vizepräsidium 6'600) sowie Sitzungsgeld pro Tag 200	
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 69,2% / F: 23,1% / I: 7,7% / R: 0,0% (D: 69,2% / F: 23,1% / I: 7,7% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 76,9% / w 23,1% (m 76,9% / w 23,1%)		
Bemerkungen/Kommentar, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Vizepräsidium Fr. 6600 BG 5%			
Präsidium			
Honorar: Seit 01.01.2014 FR. 36'300. Pro Sitzung wird ein Taggeld von Fr. 200 ausgerichtet.			
Nebenleistungen: Unverändert. Spesenpauschale von FR. 4'900 sowie Finanzierung eines SBB GA 1.Klasse zu einem Drittel.			
Keine Bonifikation.			
Übrige Mitglieder			
Honorar: Seit 01.01.2014 FR. 4'000 pro Jahr respektive Fr. 200 pro Sitzungstag.			
Nebenleistungen: Keine.			
Keine Bonifikationen.			
Kommentar zur Vertretung der Landessprachen im Vorstand			
Die Vertretung der Landessprachen im obersten Leitungsorgan bleibt bis zu den Erneuerungswahlen unverändert. Der Einfluss von Schweiz Tourismus auf die sprachliche Zusammensetzung des Vorstands ist begrenzt. Der Präsident und sechs Mitglieder werden durch den Bundesrat bestimmt, die übrigen sechs Vorstandsmitglieder wählt die Mitgliederversammlung aus den eigenen Reihen. Eine angemessene Vertretung der Landessprachen wird angestrebt.			
Kommentar zur Vertretung der Geschlechter im Vorstand			
Die Vertretung der Geschlechter im obersten Leitungsorgan bleibt bis zu den Erneuerungswahlen unverändert. Wie bei der Vertretung der Landessprachen ist der Einfluss von Schweiz Tourismus auf das Geschlechterverhältnis im Vorstand begrenzt. Die Erhöhung des Frauenanteils bleibt ein erklärtes Ziel und soll im Rahmen der Vorgaben des Bundesrats bis 2020 erreicht werden.			

Anzahl Stellen Schweiz Tourismus		228,16 (228,4)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	307'598 (327'869)	1'424'067 (1'421'530)	178'008 (203'075)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	54'645 (64'930)	252'454 (214'318)	31'557 (30'616)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag in Fr. • Gesamtbetrag in % des fixen Lohnanteils ☒ Sonderzulagen (Dienstaltersgeschenk) ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz) ☒ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Beitrag Weiterbildung	26'102 (32'170)	154'179 (145'549)	19'272 (20'793)
Total Fr.	388'345 (424'969)	1'830'700 (1'781'397)	228'838 (254'485)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in FR.	55'939 (57'455)	244'673 (204'100)	30'584 (29'157)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	56,75% (60,3%)	56,55% (59,4%)	56,55% (59,4%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	6 Monate Stv. / 4 Monate übrige	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Vorstand am 9.12.2014 beschlossener fixer Anteil ab 1.1.2015. Die Bestimmung der Leistungskomponente 2015 mit Auszahlung im Jahr 2016 erfolgte am 26.02.2016 (variabel)*	362'243	—	
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*gestützt auf Art. 9 des Personal-(Rahmen)reglements für die Angestellten von Schweiz Tourismus vom 01.01.1999 und des Kaderleistungslohnreglements von Schweiz Tourismus.			
Vorsitz			
Fixe Anteile: Der Vorstand legte am 9.12.2014 den fixen Anteil von Fr. 327'869 für 2015 fest. Dieser blieb für 2016 unverändert. Wegen der Gewährung eines Sabbaticals im Jahr 2016, welcher zu 75% finanziert wird, liegt der fixe Anteil tiefer als im Jahr 2015. Die Leistungskomponente entfällt vollständig während des Sabbaticals (Auszahlung 2017).			
Bonifikation: Im 2013 wurde ein neues Anreizsystem eingeführt. Der variable Anteil richtet sich nach dem Zielerreichungsgrad. Bemessungszeitraum ist das abgelaufene Geschäftsjahr. Eine detaillierte Auswertung der relevanten Zielbereiche ergab einen Bonusfaktor von 2,0 (Auszahlung 2016).			
Nebenleistungen: Unverändert.			
Berufliche Vorsorge: Keine Abweichung gegenüber Vorjahr. Der variable Leistungsanteil ist nicht versichert.			
Geschäftswagen: Werbefahrzeug von Europcar (Auflage der strategischen Partnerschaft mit Schweiz Tourismus).			
Übrige Mitglieder			
Fixe Anteile: Individuelle Lohnerhöhungen			
Bonifikationen: Im 2013 wurde ein neues Anreizsystem eingeführt (vergl. Erläuterungen unter Ziff. 1.3). Der variable Anteil richtet sich nach dem Zielerreichungsgrad. Bemessungszeitraum ist das abgelaufene Geschäftsjahr. Eine detaillierte Auswertung der relevanten Zielbereiche ergab einen Bonusfaktor von 2,0 (Auszahlung 2016).			
Nebenleistungen: Im Berichtsjahr erhielt ein GL-Mitglied ein Dienstaltersgeschenk. Ansonsten blieben die Nebenleistungen im Rahmen des Vorjahres.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

2.5.5 Identitas AG

Anzahl Stellen		82,0 (65,8)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	10% (10%)		1% (0.2%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	37'483 (32'037)	47'000 (51'000)	7'833 (8'500)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	37'483 (32'037)	47'000 (51'000)	7'833 (8'500)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0)	0 (0)	0 (0)
	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Verwaltungsrat am 01.01.2015 beschlossenes Honorar	Pauschale 6'000; Sitzungsgeld 500. Stundenlohn 170 nach Aufwand.	-	Pauschale Vize 5'000, übrige 4'000; Sitzungsgeld 500.
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV)	D: 88,9% / F: 11,1% / I: 0,0% / R: 0,0% (D: 89%/ F: 11%/ I: 0%/ R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (CG-Leitsatz 5)	m: 88,9% / w: 11,1% (m 89%/ w 11%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Anzahl Stellen: Der Personalbestand der Identitas AG hat sich am 31.12.2016 gegenüber dem Vorjahr um 20,2 FTE auf 80,6 FTE erhöht. Diese Stellenaufstockung ist zum Teil auf die neuen Applikationen AMICUS und ANIS zurückzuführen.			
Beschäftigungsgrad: Die Bearbeitung der Fragen rund um die Bundesbeteiligung an der identitas AG erforderte deutlich mehr Sitzungen des Verwaltungsrats.			
Honorar: Im Organisations- und Geschäftsreglement vom 01.01.2015 ist die Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder festgelegt. Vertreter des Bundes (2 Mitglieder) erhalten keine Entschädigung. Der Durchschnitt wird daher ohne die Vertreter des Bundes ermittelt.			

Anzahl Stellen Identitas AG		82,0 (65,8)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 4 (3)*	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	209'716 (209'916)	715'715* (553'815)	178'929 (184'605)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) *	32'842 (30'068)	81'944 (76'993)	20'486 (25'664)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbeitrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	900 (900)	3'600 (2'700)	900 (900)
Total Fr.	243'458 (240'884)	801'259 (633'508)	200'315 (211'169)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	18'874 (21'391) 65% (65%)	64'415 (56'429) 65% (65%)	16'104 (18'810) 65% (65%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsratsausschuss am 4.11.2015 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)*	249'562	-	216'925
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV.			
*Vorsitz fix Fr. 209'716, variabel Fr. 39'846; übrige fix Fr. 187'005, variabel Fr. 29'920 Art. 3 Fixe Anteile: Die höheren Kosten sind aufgrund eines zusätzlichen GL-Mitgliedes zurückzuführen. Zu Abs. 2 Bst. A: Eine Abgeltung der Vertrauensarbeitszeit ist im fixen Anteil enthalten. Zu Art. 8 Bonifikation: Die Ziele der Mitglieder der Geschäftsleitung leiten sich von den strategischen Zielen ab. Bemessungsperiode ist das Geschäftsjahr. Die Auszahlung erfolgt im Folgejahr.			

2.5.6 Swiss Investment Fund for Emerging Markets SIFEM AG

Anzahl Stellen	0,2 (0,2)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	22% (22%)		19,3% (19.3%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV) ¹	44'000 (44'000)	194'077 (197'200)	32'346 (32'867)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	44'000 (44'000)	194'077 (197'200)	32'346 (32'867)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Von der Generalversammlung am 30. April 2012 beschlossenes Honorar	44'000 (54'000) ²	221 100 (251 700) ²	36 850 (41 950)
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 57,1%/ F: 28,6%/ I: 0,0%/ R: 0,0%/ übrige: 14,3% (D: 57,1%/ F: 28,6%/ I: 0,0%/ R: 0,0%/ übrige: 14,3%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 57,1% / w 42,9%) (m 57,1% / w 42,9%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
¹ Die in der Tabelle dargestellten Ansätze beziehen sich auf jährliche Entschädigungsleistungen.			
² Inkl. Honorar für die Aufstartphase 2011-2013.			
Die Vergütungsstruktur für den Verwaltungsrat der SIFEM AG orientiert sich an der Kaderlohngesetzgebung des Bundes (Art. 6a Bundespersonalgesetz BPG und Kaderlohnverordnung) und wurde im Fall der SIFEM im Bundesratsantrag vom März 2010 festgelegt. Für den VR-Präsidenten ist ein Jahresgehalt von Fr. 200'000 und für die weiteren VR-Mitglieder von Fr. 170'000 vorgesehen.			
Der geschätzte Arbeitsaufwand zur Erfüllung der Grundaufgaben beträgt ca. 15% einer Vollzeitstelle für den Präsidenten und ca. 13% für die weitem Mitglieder, was jährlichen Entschädigungszahlungen von Fr. 30'000 respektive Fr. 22'100 entspricht. Dieser Aufwand beinhaltet VR-Sitzungen, Sitzungen von VR-Ausschüssen (z.B. Prüfungsausschuss), Sitzungen für die strategische Kontrolle sowie ad-hoc Arbeiten und regelmässige Kontakte mit den Bundesstellen (VR-Präsident).			
Beim geschätzten jährlichen Arbeitsaufwand wird unterschieden zwischen den erwähnten Grundaufgaben des VR, die alle VR-Mitglieder gleichermassen betreffen, sowie der Mitwirkung im Investitionskomitee (IC) und dem Prüfungsausschuss (AC), welchem nicht alle Mitglieder des VR angehören. Die Arbeiten im IC und im AC werden mittels einer Pauschale abgegolten. Der geschätzte Arbeitsaufwand für das IC beträgt ca. 7% einer Vollzeitstelle, was basierend auf dem festgelegten Jahresgehalt Fr. 14'000 für den Präsidenten, welcher den Vorsitz im IC hat, und Fr. 11'900 für die weiteren Mitglieder entspricht. Der geschätzte Arbeitsaufwand für das AC beträgt ca. 5% einer Vollzeitstelle, was basierend auf dem festgelegten Jahresgehalt Fr. 8'500 für die beiden AC-Mitglieder entspricht.			
Der Bund führt die SIFEM über den Verwaltungsrat. Dieser hat die Geschäftsführung der SIFEM aufgrund einer WTO-Ausschreibung an die privatrechtliche Firma Obviam ausgelagert. Sie ist nicht in Bundesbesitz.			

2.6 Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen und Anstalten

2.6.1 Die Schweizerische Post AG

Anzahl Stellen	43'485 (44'130)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	50% (50%)		12% (12%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	225'000 (225'000)	560'000 (536'666)	70'000 (67'083)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag , davon	28'025 (27'135)	218'600 (175'920)	27'325 (21'990)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'500	72'200	9'025
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'525	0	0
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
- Sonderaufgaben mit Tagespauschale;		2'400	300
- Entschädigung Ausschussvorsitzende		60'000	7'500
- Entschädigung Ausschüsse		84'000	10'500
Total Fr.	253'025 (252'135)	778'600 (712'586)	97'325 (89'073)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. A KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in FR.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	225'000	-	70'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66.7% / F: 22.2% / I: 11.1% / R: 0% (D: 66.7% / F: 22.2% / I: 11.1% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	M: 66.7% / W: 33.3% (M 66.7% / w 33.3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Honorare, Nebenleistungen und übrige Leistungen: Bei den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrates gründen die tieferen Zahlungen des Vorjahres auf einer befristeten, nicht entschädigten Auszeit eines VR-Mitglieds.			
Vertretung der Landessprachen und Geschlechter: Sowohl die Zielquote des Bundesrates für beide Geschlechter als auch die Richtwerte für die Verteilung der Landessprachen werden erfüllt.			

Anzahl Stellen Post AG		43'485 (44'130)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 9 (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	610'000 (610'000)	2'677'916 (2'682'500)	365'170 (370'000)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	316'838 (327'079)	1'347'018 (1'322'223)	183'684 (140'061)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag, davon	47'340 (47'442)	289'828 (284'189)	39'522 (39'198)
☐ Sonderzulagen	30'000	140'800	19'200
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke	4'614	49'295	6'722
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'970	43'780	5'970
☒ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen	(Nicht quantifizierbar)	(Nicht quantifizierbar)	(Nicht quantifizierbar)
☒ Lebensversicherung	6'156	51'553	7'030
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	600	4'400	600
☐ Weitere Nebenleistungen			
Total Fr.	974'178 (984'521)	4'314'762 (4'288'912)	588'376 (591'574)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	188'649 (154'765)	680'754 (592'920)	92'831 (81'782)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	60% (60%)	60% (60%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate*		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 15.12.2015 sowie 29.06.2010 festgelegter Höchstlohn (fix und variabel; ohne Nebenleistungen)	945'500	-	652'500
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Im überarbeiteten Reglement „Anstellungsbedingungen Konzernleitung“, welches per 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt wurde, ist die Kündigungsfrist auf grundsätzlich 6 Monate reduziert worden. Für die bisherigen Konzernleitungsmitglieder (Eintritt vor 01.07.2010) gilt weiterhin die bisherige Frist von 12 Monaten.			
Übrige Mitglieder: Es werden die Entschädigungen an die 7 aktiven Mitglieder sowie zwei im 2016 ausgetretene Mitglieder berücksichtigt. Verschiedene Wechsel im Gremium führen zu geringen Schwankungen bei den Vergütungen.			
Sowohl die Konzernleiterin als auch sechs der übrigen aktiven Konzernleitungsmitglieder erhalten für das Geschäftsjahr 2016 eine Auszahlung aus ihrem Konto für variable Vergütung. Diese Zahlungen sind bei den variablen Leistungskomponenten enthalten.			

2.6.2 Schweizerische Bundesbahnen SBB

Anzahl Stellen		FTE: 33 119 (33 082)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	60% (60%)		15% (15%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	243'750* (225'000)	591'666 (585'834)	73'959** (73'229)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag, davon	52'806 (57'459)	204'214 (197'504)	25'526 (24'688)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'500 (22'500)	57'750 (56'584)	7'218 (7'073)
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	7'666 (8'830)	68'934 (68'823)	8'616 (8'602)
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Honorare / Spesen VR Ausschusssitzungen	22'640 (26'000)	77'530 (72'079)	9'691 (9'009)
Total Fr.	296'556 (282'459)	795'880 (783'338)	99'485 (97'917)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	225'000	-	70'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 33,4% / I: 0% / R: 0% (D: 66,6% / F: 33,4% / I: 0% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	M 77,7% / w 22,3% (m 77,7% / w 22,3%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
*Die Gesamtentschädigung des VR-Präsidiums sowie der weiteren VR-Mitglieder ist im Berichtsjahr aufgrund der Neuwahlen sowie Veränderung im Präsidium gestiegen. Im Monat Juni 2016 wurden gemäss Reglement jeweils die neu eintretenden sowie austretenden VR-Mitglieder honoriert. .			
**Basishonorar der VR-Mitglieder beträgt Fr. 70'000, für das Vizepräsidium Fr. 90'000.			
Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf dem Reglement vom 5. November 2009 und bestehen aus einer funktionsabhängigen, fixen Entschädigung, basierend auf einer durchschnittlichen Belastung in Tagen pro Jahr, und einer Spesenpauschale. Die Arbeit in Ausschüssen sowie Sonderaufgaben werden entsprechend den statutarischen Bestimmungen im Rahmen von Taggeldern und Spesen zusätzlich abgegolten. Die Nebenleistungen umfassen die Gratisabgabe von Generalabonnements für die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Lebenspartnerinnen und Lebenspartner sowie eine Spesenpauschale.			
Sowohl die Zielquote des Bundesrates für beide Geschlechter als auch die Richtwerte für die Verteilung der Landessprachen blieben unverändert.			

Anzahl Stellen SBB		33'119 (33'082)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	600'000 (593'333)	2'837'000 (2'832'008)	354'625 (354'001)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	336'270 (336'270)	1'503'474 (1'503'464)	187'934 (187'933)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV); Gesamtbetrag davon	115'301 (116'583)	454'048 (463'646)	56'756 (57'955)
☐ Sonderzulagen	25'200 (25'200)	153'600 (153'600)	19'200 (19'200)
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	10'596 (11'878)	60'448 (70'046)	7'556 (8'755)
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☒ Lebensversicherung (nur CEO)	19'505 (19'505)	0 (0)	0 (0)
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: jährliche Einlage in Pensionskassenguthaben (überobligatorischer Bereich)	60'000 (60'000)	240'000 (240'000)	30'000 (30'000)
Total Fr.	1'051'571 (1'046'186)	4'794'522 (4'799'118)	599'315 (599'889)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	167'337 (155'929)	816'900 (780'960)	102'112 (97'620)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	64% (65%)	64% (65%)	64% (65%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	12 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat im März 2015 festgelegter Höchstlohn (fix und variabel)	996'000	4'539'200	567'375
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der vom Verwaltungsrat festgelegte Höchstlohn berechnet sich aus dem fixen Anteil sowie dem maximal möglichen variablen Anteil. Die anderen Nebenleistungen sind nicht miteingerechnet.			
Bei den Konzernzielen, hier handelt es sich um strategische Zielvorgaben des Bundesrates und um die neun strategisch wichtigsten Ziele der SBB, konnte eine Zielerreichung von 101% (Vorjahr 99%) erreicht werden.			
Die Gesamtentschädigung des CEO erhöhte sich um Fr. 5'385, jene der weiteren Konzernleitungsmitglieder ist um Fr. 4'596 gesunken. Die Leistungs- und Erfolgsprämien sind im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert geblieben.			
Die SBB sehen in den Arbeitsverträgen der Konzernleitung keine Abgangsentschädigungen vor.			
Die Leistungs- und Erfolgsprämie setzt sich bei der Konzernleitung aus 50% Konzernzielen und 50% persönlichen Zielen zusammen. Bei den Konzernzielen handelt es sich u.a. um strategische Zielvorgaben des Bundesrates und den neun strategisch wichtigsten Ziele der SBB, die alle per se langfristig ausgelegt sind. Der Bemessungshorizont der leistungs- und erfolgsorientierten Prämie beträgt ein Jahr, die Konzernziele sind indes mittel- bis langfristig ausgerichtet (zurzeit bis 2020).			

2.6.3 Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat

Anzahl Stellen		134,4 (138,9)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 (6)	
		Total	Durchschnitt
	60% (60%)		28% (28%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	150'150 (150'150)	263'570 (296'297)	43'928* (49'383)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	150'150 (150'150)	263'570 (296'297)	43'928 (49'383)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 26. Juni 2013 beschlossenes Honorar	150'150	252'252	50'450
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 16,7% / I: 16,7 / R: 0% (D: 71,4% / F: 28,6% / I: 0% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 66,7% / w 33,3% (m 71,4% / w 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
* Vizepräsidium: Fr. 67'067, BG 35%			
Die Honorare 2016 und die prozentuale Beanspruchung entsprechen dem Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 2013. Da es keine Teuerung gab, haben sich die Honorare gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.			
Neben den Honoraren werden keine zusätzlichen Entschädigungen geleistet, effektive Spesen werden rückvergütet.			
Anfang 2016 ist ein Mitglied infolge eines tragischen Vorfalls verstorben.			
Mit der Wahl einer Italienisch sprechenden Frau wurden die Vorgaben zur Verteilung der Landessprachen und zur Vertretung der Geschlechter berücksichtigt. Drei der vier Landessprachen sind nun im ENSI-Rat vertreten. Drei Mitglieder sind deutschsprachig und je ein Mitglied spricht Französisch bzw. Italienisch. Die Vertretung der Geschlechter erfüllt die Zielquote von 30% Frauenanteil.			

Anzahl Stellen ENSI	134,4 (138,9)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	306'151 (303'534)	1'352'487 (1'572'872)	225'415 (224'696)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	15'175 (16'230)	76'419 (84'090)	12'736 (12'013)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbe- trag ☐ Sonderzulagen ☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Treueprämien* im 2015	0 (0)	600 (32'983)	100 (4'712)
Total Fr.	321'326 (319'764)	1'429'506 (1'689'945)	238'251 (241'421)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) • - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr. - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	62'165 (64'783) 60% (60%)	204'779 (285'703) 56% (62%)	34'128 (40'815) 56% (62%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	134'402 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	3 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Bundesrat festgelegter Höchstlohn (fix und varia- bel)*	333'380	-	-
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Die Geschäftsleitung setzt sich aus 7 Personen zusammen (Direktor und 6 Bereichsleiter). Im 2016 kam es Mitte Jahr in der Geschäftsleitung zu zwei personellen Wechseln. Ein Mitglied trat altershalber zurück, ein weiteres schied aus dem ENSI aus. Beide Abgänge wurden ersetzt, wobei eine Besetzung bis Ende Jahr ad interim war. In den fixen Anteilen ist der Zuschlag für die Vertrauensarbeitszeit enthalten. Der Lohn des Direktors wird vom ENSI-Rat festgelegt. Dieser richtet sich nach dem oben erwähnten ENSI-Personalreglement. Die Entlöhnung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung basiert auf dem Lohnsystem des ENSI. Eventuelle Lohnerhöhungen werden vom Direktor festgelegt. Einige wurden in der Höhe von 1% gewährt. Der variable Lohnanteil bemisst sich nach der Erfüllung von qualitativen und quantitativen Zielen gemäss jährlicher Zielvereinbarung. Zudem wird beim Direktor und der Geschäftsleitung die Erreichung der für jeweils vier Jahre definierten strategischen Ziele bewertet. Aufgrund der guten Zielerreichung gewährte der ENSI-Rat dem gesamten ENSI-Personal für 2016 wie im Vorjahr einen variablen Lohn in der Höhe von 5% der AHV-Lohnsumme des ENSI. Bei der beruflichen Vorsorge sind diejenigen Leistungen versichert (fixe und variable Komponenten), welche im entsprechenden Jahr ausbezahlt werden. Das Beitragsvolumen des Arbeitgebers ist infolge Anpassungen bei den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen gegenüber dem Vorjahr gesunken. Abgangsentschädigungen: Das ENSI hat sich von einem Mitglied der Geschäftsleitung getrennt. Dabei wurde eine Lohnfortzahlung bis zum Ende der Kündigungsfrist vereinbart. Nebenleistungen und Pauschalen: Allgemein werden beim ENSI nur effektive Auslagen rückvergütet. Eine Ausnahme bildet die Pauschalentschädigung von je Fr. 200 bzw. Fr. 100 für die Mitglieder der Notfallorganisation. *Art. 20 Abs. 2 ENSI-Personalreglement (SR 732.221) inkl. Teuerungsausgleich und Realloohnerhöhungen seit 2008 sowie den Zuschlag für die Vertrauensarbeitszeit.			

Privatrechtlich organisierte Unternehmen

2.6.4 PostFinance AG

Anzahl Stellen		3'557 (3'571)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	50% (50%)		10% (10%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	200'000 (200'000)	360'000 (355'000)	60'000 (60'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	25'970 (25'970)	186'000 (178'100)	31'000 (30'085)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	20'000	38'200	6'367
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'970		
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
- Entschädigung Ausschussvorsitzende		50'000	8'333
- Entschädigung Ausschüsse		80'400	13'400
- Sonderaufgaben		17'400	2'900
Total Fr.	225'970 (225'970)	546'000 (533'100)	91'000 (90'085)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.			
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Verwaltungsrat der Schweizerischen Post AG am 25.09.2012 beschlossenes Höchstthonorar	200'000	-	60'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 71.4% / F: 14.3% / I: 14.3% / R: 0% (D: 71.4% / F:14.3% / I:14.3% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	M 71.4% / W 28.6% (M 71.4% / w 28.6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Der Verwaltungsrat von PostFinance umfasst neben dem Präsidenten sechs Mitglieder. Zwei Mitglieder sind gleichzeitig in der Konzernleitung der Schweizerischen Post AG; deren Entschädigungen (Honorare und Nebenleistungen) werden vollumfänglich an die Schweizerische Post AG überwiesen.			
Die Vergütungskosten fallen im 2016 gegenüber 2015 leicht höher aus. Dies aufgrund tieferer Honoraraufwände im 2015 (Austritt eines VR-Mitglieds per 30.11.2015, pro rata temporis Entschädigung) und einer zusätzlichen Einsitznahme eines VR-Mitglieds im VR-Ausschuss Audit & Compliance.			
Kommentar zur Vertretung der Landessprachen und Geschlechter: Bei der Vertretung der Landessprachen konnten die Richtwerte nicht ganz erreicht werden; die Verteilung wurde jedoch rückwirkend angepasst, da ein VR-Mitglied bilingue (F/D) ist. Die Zielquote von mindestens 30% für beide Geschlechter konnte nahezu erreicht werden.			

Anzahl Stellen PostFinance	3'557 (3'571)		
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 7 (7)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	532'000 (478'000)	1'927'062 (1'845'500)	275'295 (263'643)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	225'729 (196'248)	676'775 (532'195)	96'682 (76'028)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	52'256 (52'537)	150'990 (179'833)	21'570 (25'690)
☐ Sonderzulagen (Treueprämien)			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	19'200	105'000	15'000
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke	8'035	0	0
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'970	41'790	5'970
☒ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen	(Nicht quantifizierbar)	(Nicht quantifizierbar)	(Nicht quantifizierbar)
☒ Lebensversicherung	18'451	0	0
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	600	4'200	600
☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:			
Total Fr.	809'985 (726'785)	2'754'827 (2'557'528)	393'547 (365'361)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in CHF	139'671 (110'475)	334'812 (287'884)	47'830 (41'126)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	60% (60%)	60% (60%)	60% (60%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	--
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	Keine		
• Vom Verwaltungsrat der PostFinance am 25.02.2016 (für GL-Mitglied durch CEO am 11.03.2016) beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	797'500	-	443'138
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Insgesamt wurden höhere Entschädigungen ausgerichtet. Diese begründen sich mit insgesamt höheren Grundlöhnen sowie der Auszahlung aus dem Konto für variable Entlöhnung für alle GL-Mitglieder (gemäss FINMA Rundschreiben 2010/1). Aufgrund eines Marktvergleichs hatte der Verwaltungsrat von PostFinance am 16.5.2014 entschieden, dass der Jahresgrundlohn des CEO in zwei Etappen (2015 / 2016) auf den Betrag von max. Fr. 550'000.- angehoben wird. Im 2016 erfolgte nun der zweite Schritt.			

2.6.5 SKYGUIDE, Schweizerische Aktiengesellschaft für zivile und militärische Flugsicherung

Anzahl Stellen		1'492 (1'493)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
	28% (28%)		12% (12%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	135'000 (135'000)	290'000 (294'000)	48'333 (49'000)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag ☐ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen ☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. ☐ Geschäftswagen für private Zwecke ☐ GA SBB zum privaten Gebrauch ☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen ☐ Lebensversicherung ☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch ☐ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich:	3'084 (2'438)	17'078 (16'297)	2'846 (2'716)
Total Fr.	138'084 (137'438)	307'078 (310'297)	51'179 (51'716)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Bundesrat am 21.12.2007 beschlossenes Honorar	135'000	-	50'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D:57.1%/F:28.6%/I:14.3%/R:0% (D: 57,1% / F: 28,6%/ I: 14,3% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m:71.4%/w:28.6% (m 71,4%/w 28,6%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Kommentar zur Vertretung der Landessprachen und Geschlechter: Bei der Vertretung der Landessprachen konnten die Richtwerte erreicht werden. Die Zielquote von mindestens 30% für beide Geschlechter konnte nahezu erreicht werden.			

Anzahl Stellen Skyguide		1'492 (1'493)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	372'213 (372'213)	1'678'466 (1'678'466)	279'744 (279'744)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV) Total	109'431 (132'841)	523'469 (501'286)	87'245 (83'548)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	41'472 (43'172)	255'624 (233'629)	42'604 (38'938)
☒ Sonderzulagen	13'000 (14'700)	117'192 (95'200)	19'532 (15'867)
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	22'800 (22'800)	104'400 (104'400)	17'400 (17'400)
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	5'672 (5'672)	34'032 (34'029)	5'672 (5'672)
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
☒ Weitere, auch nicht quantifizierbare Nebenleistungen, nämlich: Regenerationsurlaub alle 5 Jahre			
Total Fr.	523'116 (548'226)	2'457'559 (2'413'381)	409'593 (402'230)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	158'615 (175'205)	619'909 (603'464)	103'318 (100'577)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	75% (75%)	75% (75%)	75% (75%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	9 Monate	6 Monate	
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 28.06.2014* beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	502'487**	2'295'930**	409'559**
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Erläuterung zu den Löhnen 2016 :			
- Die festen Lohnkomponenten der Geschäftsleitungsmitglieder bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. - Der «Variable Salary Part 2 years» (VSP2) basiert auf einem Multikriterium-Ziel mit vier Bereichen: Safety, Capacity, Finance und Sustainability. Anfangs 2016, konnte aufgrund der Bewertung des « Variable Salary Part 2 years » für 2015 und 2016 ein Teilbetrag des variablen Lohns ausbezahlt werden (die Schlussbewertung wird im 2017 stattfinden). Zudem wurde auch ein leistungsbezogener Spezialbonus an eines der Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt, was die Erhöhung des Betrages gegenüber dem Vorjahr erklärt .Im 2015 wurde aufgrund der Bewertung der Ziele auf zwei Jahre (2013 und 2014) der Schlussbetrag für die entsprechende Periode ausbezahlt. - Die Erhöhung der anderen Nebenleistungen erklärt sich durch eine Sonderzulage, die im Rahmen einer Rekrutierung im Ausland ausbezahlt wurde (Relocation package). - GA SBB: beruflicher und privater Gebrauch. - Mobiletelefone: beruflicher und privater Gebrauch. *Die Löhne der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat auf der Basis der Vorschläge seines Verwaltungsratsausschusses "Compensation and Nomination", der sich am 28.6.2014 versammelt hat, validiert. Die letzten Vorschläge datieren vom 12.12.2016 für die Festlegung der Löhne ab dem Jahr 2017. **Der Verwaltungsrat setzt die Löhne der Geschäftsleitungsmitglieder fest und berücksichtigt dabei die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Die Vergütung gliedert sich in festen und variablen Teilen. Die anderen Nebenleistungen sind nicht in diesem Betrag enthalten.			
Erläuterung der anderen Vertragsbedingungen: Höchstens 100 Std. Nebenbeschäftigung jährlich.			

2.6.6 SRG SSR

Anzahl Stellen		4'946 (5'047)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 8 (8)	
		Total	Durchschnitt
	50% (50%)		20% (20%)
Entschädigung ¹			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	142'500 ² (135'000)	497'000 (516'000)	62'134 (64'500)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	19'000 (18'000)	38'000 (31'000)	4'685 (3'875)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
Total Fr.	161'500 (153'000)	535'000 (547'000)	66'819 (68'375)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der Delegiertenversammlung beschlossenes Höchsthonorar	Vgl. Bemerkung 3)		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 11,1% / I: 11,1% / R: 11,1% (D: 55,5% / F: 22,2% / I: 11,1% / R: 11,1%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 66,6% / w 33,3% (m 77,8% / w 22,2%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV:			
1) Inkl. Honorare aus Tätigkeiten in VR der Regionalgesellschaften, Tochtergesellschaften und Beteiligungen der SRG SSR.			
2) Grund für die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist eine Einmalzahlung von Fr. 7'500: Der VR-Präsident SRG hat 2016 noch ein Honorar als VR-Mitglied der tpc AG für die Zeit Januar bis Juni 2015 erhalten, bevor er per 1. Juli 2015 zum VR-Präsident SRG a.i. ernannt wurde. Der VR-Präsident SRG ist per 30. Juni 2015 aus dem Verwaltungsrat der tpc AG ausgetreten.			
3) Sämtliche Grundbeträge für das nationale Mandat beruhen auf den Jahresansätzen, die der Bundesrat mit Beschluss 21.12.2007 für die Honorare des Präsidenten (pauschal Fr. 135'000) und der Verwaltungsratsmitglieder SRG SSR ohne Sonderfunktionen (Fr. 40'000) empfohlen hat. Die Entschädigung des Gesamtgremiums (ohne den Präsidenten) für die Tätigkeit auf der nationalen Ebene allein beträgt Fr. 372'000.			

Anzahl Stellen SRG SSR		4'946 (5'047)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (6)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV) ¹	401'274 (401'274)	1'855'204 (1'809'509)	309'201 (301'585)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	103'000 (103'000)	518'600 ² (386'000)	86'433 (64'333)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	32'040 (53'160)	154'897 (249'627)	25'816 (41'605)
☐ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	25'200	90'000	15'000
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke	0	24'857	4'143
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	6'300	36'800	6'133
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	540	3240	540
Total Fr.	536'314 (557'434)	2'528'701 (2'445'136)	421'450 (407'523)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	30'394 ³ (28'888)	353'537 ⁴ (229'523)	58'923 (38'254)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	55% (52%)	65% (57%)	65% (57%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat am 05.11.2014 beschlossener Höchstlohn (fix und variabel)	540'250	2'404'250	400'708
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
1) Jegliche Mehrstunden durch Lohn abgegolten gemäss den „Allgemeinen Anstellungsbedingungen für das Kader SRG“, Ziff. 3.1 („Eine Überstundenvergütung erfolgt weder in Geld noch durch Freizeit. Überstunden sind mit den vereinbarten Lohnkomponenten und dem übergesetzlichen Ferienanspruch abgegolten“).			
2) Werte Vorjahr einmalig tiefer wegen reduzierter variabler Komponente 2015 für in 2014 neu eingetretene GL-Mitglieder.			
3) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (Fr. 27'587) und für die Kadervorsorge (Fr. 2'807), Letztere wurden im Vorjahr noch als Nebenleistung ausgewiesen. Mit dieser Deklaration erfolgt eine Angleichung an die Praxis der übrigen bundesnahen Unternehmen.			
4) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (Fr. 264'315) und für die Kadervorsorge (Fr. 89'222), Letztere wurden im Vorjahr noch als Nebenleistung ausgewiesen. Mit dieser Deklaration erfolgt eine Angleichung an die Praxis der übrigen bundesnahen Unternehmen.			

2.6.7 TPC (Technology and Production Center Switzerland AG)

Anzahl Stellen	694 (728)		
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 ¹ (7)	
		Total	Durchschnitt
	6% (6%)		2,4% (2,4%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV)	5'000 (5'000)	37'500 (67'500)	7'500 (9'643)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag □ Sonderzulagen ☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen □ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens. □ Geschäftswagen für private Zwecke □ GA SBB zum privaten Gebrauch □ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen □ Lebensversicherung □ Mobiltelefon für Privatgebrauch	1'000 (1'000)	7'400 (14'600)	1'480 (2'086)
Total Fr.	6'000 (6'000)	44'900 (82'100)	8'980 (11'729)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Vom Verwaltungsrat am 1.10.1999 beschlossenes Honorar ²	Siehe Fussnote 3)		
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 83.3% / F 0% / I: 16.7% / R: 0% (D: 87.5% / F 0% / I: 12.5% / R: 0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 100% / w 0% (m 100% / w 0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Sämtliche Entschädigungen für SRG SSR-Mitarbeitende (mit Ausnahme des Ersatzes belegter Spesen) werden an die SRG SSR überwiesen.			
1) Aufgrund des SRG-Sparprojektes 16+ hat der VR-Präsident entschieden, auf zwei externe Verwaltungsräte zu verzichten. Dieser Entscheid trat mit der GV 2016 in Kraft.			
2) Das Organisationsreglement wurde am 1. Oktober 1999 durch den VR in Kraft gesetzt. Zusätzlich wurde es durch GL SRG SSR (19.8.1999) und den damaligen Regionalrat (24.8.1999) und Zentralrat (14.9.1999) genehmigt			
3) Gemäss Organisationsreglement der tpc switzerland ag, Art 40§. ist die Entschädigung wie folgt geregelt: Der Präsident erhält ein Jahreshonorar von Fr. 30'000.-, die übrigen Mitglieder Fr. 15'000.-. In diesem Honorar sind 6 VR-Sitzungen eingeschlossen. Weiter gilt ein vom VR getroffener Sparbeschluss aus dem Jahr 2012: Die SRG erhält für interne VR-Mitglieder 1/6 des Honorars, externe Mitglieder erhalten weiterhin die volle Entschädigung.			

Anzahl Stellen TPC		694 (728)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz	Übrige Mitglieder: 6 (5) ¹	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	271'820 (271'820)	1'053'293 (990'861)	197'505 (198'172)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	56'900 (65'000)	151'700 (144'680)	25'283 (28'936)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	17'132 (36'917)	47'460 (97'585)	7'910 (19'517)
□ Sonderzulagen			
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	12'000	45'300	7'550
□ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz)	4'772		
□ GA SBB zum privaten Gebrauch			
□ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
□ Lebensversicherung			
☒ Mobiltelefon für Privatgebrauch	360	2160	360
Total Fr.	345'852 (373'737)	1'252'453 (1'233'126)	230'698 (246'625)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	65'637 ² (43'508)	203'512 ³ (127'841)	33'919 (25'568)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	67% (60%)	66% (58%)	66% (58%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	6 Monate		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat SRG am 14.03.2012 beschlossener Gehaltsrahmen ⁴ : Höchstlohn (fix und variabel)	344'880	1'462'884	243'814
Bemerkungen/Kommentare (einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV):			
1) Seit September 2016 zusätzliches GL-Mitglied deshalb Durchschnittsberechnung mit BG 100% für 4 Monate.			
2) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (Fr. 47'452) und für die Kadervorsorge (Fr. 18'185). Letztere wurde im Vorjahr noch als Nebenleistung ausgewiesen. Mit dieser Deklaration erfolgt eine Angleichung an die Praxis der übrigen bundesnahen Unternehmen.			
3) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Arbeitgeberbeiträgen für die allgemeine Vorsorge (Fr. 142'691) und für die Kadervorsorge (Fr. 60'821). Letztere wurde im Vorjahr noch als Nebenleistung ausgewiesen. Mit dieser Deklaration erfolgt eine Angleichung an die Praxis der übrigen bundesnahen Unternehmen.			
4) Am 14.3.2012 hat der VR SRG die Rahmenordnung für die Entlöhnung der obersten Kaderebenen der SRG genehmigt und in Ziffer 9 festgehalten, dass diese Rahmenordnung auch Basis für die Anwendung in den Tochtergesellschaften ist.			

2.6.8 Swiss TXT (Schweizerische Teletext AG)

Anzahl Stellen		106,6 (111,2)	
1. Oberstes Leitungsorgan (Verwaltungsrat)			
Beschäftigungsgrad (prozentuale Beanspruchung)	Präsidium	Übrige Mitglieder: 5 (5)	
		Total	Durchschnitt
	6% (6%)		3% ² (3%)
Entschädigung			
• Honorar (Art. 4 KadLV) ³	15'000 (18'000)	57'000 (81'000)	11'400 (16'200)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 4 Abs. 2 und Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	0 (0)	0 (0)	0 (0)
☐ Sonderzulagen			
☐ Spesen- und Repräsentationspauschalen			
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☐ Geschäftswagen für private Zwecke			
☐ GA SBB zum privaten Gebrauch			
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
Total Fr.	15'000 (18'000)	57'000 (81'000)	11'400 (16'200)
Weiteres			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a KadLV) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	0 (0)	0 (0)	0 (0)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	0% (0%)	0% (0%)	0% (0%)
• Von der GV SwissTXT fixierte Maximalentschädigungen (VRP und VR-Mitglieder)	20'000	100'000	20'000
• Vertretung der Landessprachen (Art. 2a KadLV und Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	D: 66,6% / F: 16,6% / I: 16,6% / R: 0,0% (D: 66,6% / F: 16,6% / I: 16,6% / R: 0,0%)		
• Vertretung der Geschlechter (Bundesratsbeschluss vom 6.11.2013)	m 100% / w 0% (m 100% / w 0%)		
Bemerkungen/Kommentare, einschliesslich Erläuterungen von Abweichungen zum Vorjahr nach Art. 14 KadLV			
Es gilt die 1/3-Regelung der SRG SSR (SRG-Mitarbeitende in Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften erhalten 1/3 der reglementarischen Ansprüche). Sämtliche Entschädigungen für SRG SSR-Mitarbeitende (mit Ausnahme des Ersatzes belegter Spesen) werden an die SRG SSR überwiesen.			
1) Per 1. Januar 2016 wurde der Firmenname gemäss Handelsregister von SWISS TXT Schweizerische Teletext AG in SWISS TXT AG geändert.			
2) Beschäftigungsgrad: 5 Sitzungen von 1/2 Tag pro Jahr + Vorbereitung 1/2 Tag pro Sitzung = ca. 5 Tage pro Person			
3) Abweichung zum Vorjahr in der geringeren Anzahl Sitzungen begründet			

Anzahl Stellen Swiss TXT		106,6 (111,2)	
2. Geschäftsleitung			
Entlöhnung (Art. 3 und 7 KadLV)	Vorsitz ¹	Übrige Mitglieder: 5 ² (5)	
		Total	Durchschnitt
• Fixe Anteile (Art. 3 Abs. 2 Bst. a KadLV)	180'000 (180'000)	840'631 (741'718)	169'482 (167'306)
• Einmalige Geldleistungen zur Abgeltung besonderer Aufgaben und Einsätze (Art. 3 Abs. 2 Bst. b KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Besondere Geldleistungen nach Funktion oder Arbeitsmarkt (Art. 3 Abs. 2 Bst. c KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Einmalzahlungen variabler Leistungskomponenten, Erfolgsanteile, Bonifikationen usw. (Art. 5 und Art. 10 Abs. 4 KadLV)	33'750 (45'000)	0 (0)	0 (0)
• Andere Nebenleistungen (Art. 5 KadLV), Gesamtbetrag	10'052 (6'902)	50'394 (20'972)	10'160 (4'731)
☒ Sonderzulagen	0	13'835	2'789
☒ Spesen- und Repräsentationspauschalen	9'000	18'000	3'629
☐ Bezahlung Krankenkassenprämie vor und nach Pens.			
☒ Geschäftswagen für private Zwecke (Vorsitz)	0	4'818	971
☒ GA SBB zum privaten Gebrauch	1'052	5'970	1'204
☐ Vorzugszins/Kostenreduktion für Finanztransaktionen			
☐ Lebensversicherung			
☐ Mobiltelefon für Privatgebrauch			
Total Fr.	223'802 (231'902)	891'025 (762'690)	179'642 (172'037)
Weitere Vertragsbedingungen			
• Berufliche Vorsorge (Art. 6 Bst. a) - Beitragsvolumen des Arbeitgebers in Fr.	22'346 (22'897)	112'129 (102'694)	22'607 (23'164)
- Beitragsvolumen des Arbeitgebers in % des gesamten Beitragsvolumens	55% (55 - 63%)	62% (55 - 63%)	62% (55 - 63%)
• Abgangsentschädigungen (Art. 6 Bst. b und Art. 10 Abs. 2 - 3 KadLV)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
• Kündigungsfristen (Art. 10 Abs. 1 KadLV)	1 bis 6 Monate ³		
• Vom Bundesrat bewilligte Nebenbeschäftigungen (Art. 11 KadLV)	keine		
• Vom Verwaltungsrat SRG am 14.03.2012 beschlossener Gehaltsrahmen ⁴ : Höchstlohn (fix und variabel)	300'000	1'150'000	230'000
1) Der Beschäftigungsgrad der Direktorin beträgt 90%.			
2) Die 5 übrigen GL-Mitglieder haben einen BG von 100%; einer davon ist am 18.1.2016 eingetreten, weshalb die Total-Spalte für die Durchschnittsberechnung auf Basis 496% dividiert wurde anstelle von 500%.			
3) Die Anpassung der Allgemeinen Anstellungs-Bestimmungen wurde durch den VR am 29.9.2014 genehmigt; gemäss Anstellung hat der Vorsitz eine Kündigungsfrist von 3 Monaten (ab dem 6. Jahr der Anstellung 6 Monate). Übrige Mitglieder: 1 bis 6 Monate (gemäss der internen Hierarchiestufe).			
4) Am 14.3.2012 hat der VR SRG die Rahmenordnung für die Entlöhnung der obersten Kaderebenen der SRG genehmigt und in Ziffer 9 festgehalten, dass diese Rahmenordnung auch Basis für die Anwendung in den Tochtergesellschaften ist.			

3 Anhänge

Anhang 1: Beschlüsse des Bundesrates

A) Beschluss vom 19. Dezember 2003 über die Inkraftsetzung der Kaderlohnverordnung; Auszug

4.1 Neue Zuständigkeit für Honorarfestsetzung

Die Generalversammlungen oder vergleichbaren Organe der Unternehmen und Anstalten legen die Honorare und Nebenleistungen an die Mitglieder der obersten Leitungsorgane nach den Art. 4 und 5 KadLV fest. Besteht weder eine Generalversammlung noch ein vergleichbares Organ, ist eine Zuständigkeit des Bundesrats zu begründen.

4.2 Einheitliche Zuständigkeit für Lohnfestsetzung

Werden die lohn- und personalpolitischen Beschlüsse des obersten Leitungsorgans durch eine Kommission vorbereitet, so ist diese für die Gesamtheit der personalpolitischen Aspekte wie Anstellung, Förderung, Beurteilung, Entlohnung, berufliche Vorsorge und Vertragsauflösung zuständig. Aktuelle und frühere Mitglieder der Geschäftsleitung und deren Vorsitz sind in der Kommission nicht vertreten. Zuständig für die Festlegung der Löhne und anderen Vertragsbedingungen ist in jedem Fall das oberste Leitungsorgan.

4.3 Offenlegung der Bindungen

Die Mitglieder der obersten Leitungsorgane informieren im Geschäftsbericht oder in einem gleichwertigen Informationsorgan vollständig über ihre Mitgliedschaften in analogen Organen anderer Unternehmen und Anstalten des öffentlichen oder privaten Rechts.

B) Beschluss vom 6. November 2013 über die Anteile der Landessprachen und den Geschlechteranteil; Auszug

1. Richtwerte Landessprachen

Die Unternehmen und Anstalten streben in ihren obersten Leitungsorganen nach Artikel 2 Absatz 2 Kaderlohnverordnung die folgenden Anteile an den Landessprachen an:

- Deutsch: 65,5 Prozent
- Französisch: 22,8 Prozent
- Italienisch: 8,4 Prozent
- Rätoromanisch: 0,6 Prozent

Die Richtwerte werden auf den 1. Januar 2014 unbefristet in Kraft gesetzt.

2. Zielquote Geschlechteranteil

Für die Zusammensetzung der obersten Leitungsorgane nach Artikel 2 Absatz 2 Kaderlohnverordnung gilt eine Zielquote von mindestens 30 Prozent für beide Geschlechter.

Die Zielquote wird auf den 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt und bleibt bis zum 31. Dezember 2020 gültig. Sie bezeichnet den Ende 2020 zu erreichenden Stand.

Anhang 2: Tochtergesellschaften nach Artikel 6a Absatz 5 BPG

Tochtergesellschaften in der Schweiz ohne detaillierte Berichterstattung

RUAG Holding AG

Von der RUAG Holding kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

- RUAG Schweiz AG, Emmen
- RUAG Ammotec AG, Thun
- RUAG Real Estate AG, Bern
- Glaser Handels-AG, Winterthur
- RUAG Environment AG, Schattdorf
- RUAG Corporate Services AG, Bern
- RUVEX AG, Bern
- Brings! AG, Schattdorf

Die Schweizerische Post AG

Von der Schweizerischen Post kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Konsolidierungskreis im Finanzbericht (nur vollkonsolidierte Tochterunternehmen), namentlich

- Presto Presse-Vertriebs AG, Bern
- Epsilon SA, Lancy
- PostMail AG, Bern
- Direct Mail Company AG, Basel
- Direct Mail Logistik AG, Basel
- IN-Media AG, Basel
- Swiss Post International Holding AG, Bern
- APZ Direct AG, Schaffhausen
- IWARE SA, Morges
- Swiss Post Solutions AG, Zürich
- SwissSign AG, Opfikon
- Mobility Solutions AG, Bern
- Mobility Solutions Management AG, Bern
- PostLogistics AG, Dintikon
- SecurePost AG, Oensingen
- Dispodrom AG, Bern (in Liquidation)
- Swiss Post International Logistics AG, Basel
- Swiss Post SAT Holding AG, Bern
- Tele-Trans AG, Basel
- Botec Boncourt S.A., Boncourt
- Botec Logistic SA, Boncourt
- Allenbach Verzollungsagentur GmbH, Münchenstein
- Debitoren Service AG, Urtenen-Schönbühl
- TWINT AG (früher Monexio AG), Bern
- PostAuto Schweiz AG, Bern
- PubliBike AG (früher velopass SARL), Freiburg
- PostAuto Management AG, Bern
- PostAuto Mobilitätslösungen AG, Bern
- PostAuto Produktions AG, Bern
- PostAuto Fahrzeuge AG, Bern
- Post Immobilien Management und Services AG (früher InfraPost AG), Bern
- Post Immobilien AG, Bern
- health care research institute AG (hcri), Zürich
- Post CH AG, Bern

SBB AG

Von den SBB kapital- und stimmenmässig beherrschte Tochterunternehmen gemäss Konsolidierungskreis im Finanzbericht (nur vollkonsolidierte Tochterunternehmen), namentlich

- ChemOil Logistics AG, Basel
- Gateway Basel Nord AG, Basel
- Elvetino AG, Zürich
- Etzelwerk AG, Einsiedeln
- Kraftwerk Amsteg AG, Amsteg
- Kraftwerk Rapperswil-Auenstein AG, Aarau
- Kraftwerk Wassen AG, Wassen
- login Berufsbildung AG, Olten
- RailAway AG, Luzern
- RegionAlps SA, Martigny
- Ritom SA, Quinto
- SBB Cargo International AG, Olten
- Schweizerische Bundesbahnen SBB Cargo AG, Olten
- Securitrans, Public Transport Security AG, Bern
- Sensetalbahn AG, Bern
- Swiss Travel System AG, Zürich
- Turbo AG, Kreuzlingen
- zb Zentralbahn AG, Stansstad



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA